

Über 40 Jahre

Gozdek-Melitz
Meisterbetrieb

% Rabatte %
Investieren Sie JETZT in Ihr Zuhause!

- Haustüren & Fenster
(KfW Förderung 20% bis zu 10.000 € mgl.)
- Rollläden / Markisen
- Terrassenüberdachungen
- Carports / Vordächer
- Garagentore / Toranlagen
- Metallbau

Wir beraten Sie gerne!

Ostfeld 12 • 21635 Jork
Telefon: 0 41 62 - 82 35 • 04 164 - 90 93 717
www.bauelemente-gozdek.de

der neue RUF

SÜDERELBE

Nr. 42 | 70. Jahrgang | 17. Oktober 2020

Die Lokalzeitung zum Wochenende

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

PILATES - Kurse
in Neu Wulmstorf
Montag abends & Freitag vormittags

Anmeldung & Infos:
Sabine Wentzien
0175 - 465 35 13

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders - einfach ALDI.

HAUSBRUCH

Wegen der hohen Baukosten für den 1. Bauabschnitt des Ehestorfer Heuweges lehnt die zuständige LSBG zukünftig den Blockverkehr ab.

Mehr Informationen auf Seite 3

ELSTORF

Wieder konnte sich der TSV Elstorf mit einer kämpferischen Leistung noch einen Punkt beim TSV Ottersberg sichern.

Lesen Sie auf Seite 6

LANDKREIS HARBURG

Im Rahmen seines Besuches des Landkreises stand der niedersächsische Finanzminister Reinhold Hilbers einigen Vertretern von Sportvereinen Rede und Antwort.

Erfahren Sie mehr auf Seite 14

Öffnung der Alten Süderelbe ist weder öko noch logisch

André Trepoll informiert sich vor Ort

■ (pm) Finkenwerder. Als ob sie es geahnt hätten: Majestätisch schwang sich ein Silberreier in die Lüfte, ein Fischadler tat es ihm gleich und zahlreiche Enten schnatterten um die Wette als Holger Maciolek, Sprecher der Interessengemeinschaft Alte Süderelbe (ias) am Mittwoch mit seinen Gästen von der Anlegestelle am Finkenwerder Süderdeich mit dem vereinseigenen Solarboot über die Alte Süderelbe schipperten. Nicht zum Spaß, denn der CDU-Bürgerschaftsabgeordnete André Trepoll (Süderelbe) wollte sich vor Ort darüber informieren, was es bedeuten würde, wenn, wie vom Forum Tideelbe empfohlen, dem Fluss mehr Raum gegeben würde, sprich, das Gewässer erneut für Ebbe und Flut geöffnet würde (Der Neue RUF berichtete). Die ias sei gerade dabei, eine Studie vorzubereiten aus der hervorgehen soll, „was nicht geht“, erläuterte Maciolek. Was nicht geht ist eben diese Öffnung mit all ihren Folgen. Was das bedeuten würde, verdeutlichen zwei gelbe Bretter, die er an je einen Pfosten genagelt hat: So hoch, nämlich 2,20 m, würde das Wasser bei mittlerem Wasserstand dann stehen und dem alten Deich am Süderdeich,

der heute dieser Funktion nicht mehr gerecht wird, gefährlich nahe kommen. Mehr noch: Das Finkenwerder Neubaugebiet F32 zwischen Schule und Finkenwerder Landscheide gelegen, würde dann tiefer liegen als die vor dem Deich überspülten Flächen! Keine angenehme Vorstellung. Wer die Flut von 1962 in Erinnerung hat oder zumindest darüber gut informiert ist, wisse was das bedeutet. Zumal wenn man bedenkt, dass in Höhe der Storchennestsieles ein 65 m breiter Durchlass entstehen soll, der unter Umständen - wie beim Estesperwerk (45 m breit) 2019 geschehen - genau während der Sturmzeit wegen des angespülten Schlicks tagelang nicht geschlossen werden konnte, erläuterte Maciolek. Dass gerade der Flutsicherheit bei der Entscheidung des Forums Tideelbe, die Alte Süderelbe wieder zu öffnen, keine entscheidende Bedeutung zugekommen ist, verwundert Maciolek - ebenfalls Mitglied im Forum - dann doch, ebenso wie der Umstand, dass der Naturschutz bei der Öffnung der Alten Süderelbe massiv in Mitleidenschaft gezogen würde.

Fortsetzung auf Seite 11



André Trepoll (2.v.r.) ließ sich von (v.l.) Jonn-Peter Stehr (Bauernverband), Holger Maciolek und Jörn Quast über die Folgen der Öffnung der Alten Süderelbe informieren

Foto: pm

Zukünftig keine Steingärten mehr?

SPD will Gestaltung mit Kies & Schotter verbieten



Die SPD will die Anlage von Steingärten zum Wohl der Artenvielfalt und des Klimas verbieten. Fotos: pixabay

■ (mk) . Dieser SPD-Antrag für die kommende Bezirksversammlung Harburg wird bei vielen Hausleibern nicht auf Gegenliebe stoßen. Die Verfasser des Antrages sind die SPD-Politiker Frank Richter, Sören Schinkel-Schlutt, Claudia Oldenburg, Peter Bartels, Michael Dose und Beniza Gündogdu. Sie machen Front gegen Steingärten. Diese, so die Genossen, seien in den Vorgartengebieten, aber auch in Gewerbegebieten keine Seltenheit, sondern es sei feststellbar, dass offenbar ein wachsender Teil von Eigentümern Steingärten anlegen. Sie seien vermeintlich leicht anzulegen und zu pflegen, vermuten die Antragsteller. Diese sehen im Anlegen von Steingärten eine Gefährdung der Artenvielfalt. Außerdem, so die Genossen, wären Steingärten auch schädlich für das Stadtklima. „Viele Wildtiere wie z.B. Vögel, Schmetterlinge, Bienen oder Hummeln brau-

chen naturnahe und strukturreiche Gärten als Nahrungsquelle oder Rückzugsraum. Im Sommer heizen sich Steingärten auf und speichern die Hitze, die dann in der Nacht abgegeben wird. Sie speichern kein Wasser und bieten auch keinen Schatten. In Verbindung mit gepflasterten Flächen ergibt sich daher kein Versickerungspotenzial für Regenwasser“, begründet die SPD ihre kritische Haltung. Zunächst wolle man in Neubaugebieten gegen diese Art der Gestaltung von Anfang an vorgehen: „Eine Möglichkeit, die Anlegung von Steingärten zu verhindern, wäre es, bei neuen Baugebieten, wie z.B. in Neuenfelde oder auch im Fischbeker Reethen, im Bebauungsplan Steingärten zu untersagen.“ Die SPD verweist in diesem Zusammenhang auf den § 9 Abs. 2 der Hamburgischen Bauordnung, in dem, bereits gesetzlich geregelt sei, dass Vorgärten gärtnerisch zu gestalten seien.

Damit könnte eine Handhabe gegeben sein, gegen die Anlage von Steingärten vorzugehen, soweit die Verwendung von Kies oder Schotter in Verbindung mit Zierpflanzen nicht als gärtnerische Gestaltung gewährt wird. In der Praxis scheint die Regelung allerdings nicht genutzt zu werden, erläutern die Genossen. Vor diesem Hintergrund wird die Bezirksverwaltung gebeten, „zukünftig bei der Aufstellung von Bebauungsplänen Regelungen vorzusehen, die das Anlegen von Steingärten im Vorgartenbereich ausdrücklich untersagen. Darüber hinaus solle im Stadtentwicklungsausschuss berichtet werden“, ob die Regelung des § 9 Abs. 2 HBauO im Verwaltungshandeln im Bezirk als Möglichkeit gesehen wird, die Anlage von Steingärten zu untersagen bzw. den Rückbau anzuordnen und wie die Verwaltungspraxis im Hinblick auf Kontrolle und Verfolgung sich darstellt.“

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

Noch Plätze frei

■ (mk) Neugraben. Am 20. Oktober um 18 Uhr lädt der Stadtteilbeirat Neugraben zur nächsten Sitzung ein. Sie findet statt im BGZ, Am Johannisland 2, Raum JoLa. Referenten sind Baudezernent Hans-Christian Lieth und Michael Dominidato (Hamburger Leiter DB Station&Service AG). An der Sitzung können unter Coronabedingungen 25 interessierte Mitbürger teilnehmen, die sich schriftlich mit Adressangabe anmelden müssen, E-Mail: kontakt@beirat-neugraben.de. Verfügungsanträge müssen bei der Lenkungsgruppe des Stadtteilbeirats eingegangen sein.

Straße „Am Bach“ vollgesperrt

■ (mk) Neu Wulmstorf. Die Straße „Am Bach“ wird vom 2. bis 6. November aufgrund von Reparaturarbeiten der Asphaltfahrbahn vollgesperrt. Die Umleitung führt in beide Fahrtrichtungen über den Max-Geyer-Platz. Zusätzlich wird auf dem gesamten Max-Geyer-Platz ein Halteverbot eingerichtet. Die Haltestelle am Freibad wird in dieser Zeit nicht angefahren. Die Ausweichhaltestelle ist die bereits bestehende Haltestelle in der Breslauer Straße. Es wird um Verständnis und Vorsicht gebeten.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 7.00 - 13.00 Uhr

ALDAG
Fleischerei
seit 1951

Angebote vom
19.10. - 24.10.2020

Gefüllter Schweinenackenbraten	100 g	€ 1,09
Rinderhüftsteak natur und mariniert	100 g	€ 2,29
Putensteak natur und mariniert	100 g	€ 1,19
Frisches Mett	100 g	€ 0,89
Gem. Bratenaufschnitt	100 g	€ 2,19

In unserem Bistro: bis 11 Uhr versch. Frühstücksvarianten von 11 bis 15 Uhr warme Gerichte

Fischbek · Cuxhavener Straße 460 · Telefon 7 01 80 73
www.aldag-fleischwaren.de

GOODYEAR & DUNLOP
sind mehr wert!

www.quick.de

JETZT BIS ZU 60€ CASHBACK*
GOODYEAR
DUNLOP

auto motor sport
Testurteil Ausgabe 20/2019
TESTSIEGER
Sehr gut
GOODYEAR UltraGrip Performance Plus 215/55 R 17 HV
Rang 1 von 11

*Beim Privatkauf von vier PKW-Reifen der Marken Goodyear oder Dunlop überweisen wir bis 16 Zoll 20 € Cashback, bei 17 Zoll / 18 Zoll 40 € oder ab 19 Zoll 60 € Cashback auf Ihr Bankkonto. Nur solange der Vorrat reicht, gültig vom 01.10. - 31.12.2020, Aktionsbedingungen unter: www.quick.de/aktionsbedingungen

QUICK REIFENDISCOUNT

Reifen-Räder-Profi GmbH
Cuxhavener Straße 267-271
21149 Hamburg-Neugraben · Tel.: 0 40/7 02 05 00
EINFACH GUTE PREISE!

Terrassendächer und Kaltwintergärten
Für die perfekte Auszeit zu Hause

Nelson Park
Terrassendächer und Kaltwintergärten
Servicebüro Rosengarten: Emsener Straße 66, 21224 Rosengarten
0 41 08 / 41 37 57 - www.nelsonpark-td.de

Sparen Sie jetzt die Aufbaukosten!

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen



Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de



Uwe Sakowski
Medienberater
Tel. 040 70101730
u.sakowski@neuerruf.de



Carmen Steinert
Medienberaterin
Tel. 040 70101732
c.steinert@neuerruf.de

der neue

Die Lokalenburg
am Wochenende
in Hamburgs Süden

RUF

50. Klassenjubiläum

■ (pm) Harburg. Im Frühjahr vor 50 Jahren, also 1970, haben 34 Schüler der R10a der Schule Hanhoopsfeld ihr Realschulabschlusszeugnis erhalten und daraufhin eine Lehre angefangen oder weiterführende Schulen besucht. Nach so langer Zeit würden sich die Organisatoren eines Klassentreffens freuen, wenn möglichst viele am 17. April 2021 Zeit und Lust hätten, an einer kleinen Feier teilzunehmen. Wer Interesse hat, sollte sich bei Sigrid Christiansen (damals Wallisch) per Mail an sigrid.christiansen@t-online.de oder per Telefon unter 0160 95193963 melden.

Hinter eines Baumes Rinde... Ein sati(e)rlicher Naturspaziergang

■ (mk) Fischbek. Am 23. Oktober von 1 bis 18 Uhr lädt die Loki Schmidt Stiftung zu einem sati(e)rlichen Spaziergang durch die Fischbeker Heide ein. Begleitet mit Gedichten, Anekdoten und Vierzeilern über die Natur von Heinz Erhardt erfahren die Teilnehmer zusätzlich nützliche, lustige oder erstaunliche Infos über die beschriebenen Tiere.



Am 23. Oktober von 16-18 Uhr lädt die Loki Schmidt Stiftung zu einem sati(e)rlichen Spaziergang durch die Fischbeker Heide ein.

Foto: Loki-Schmidt-Stiftung

Treffpunkt ist das Fischbeker Heidehaus, Fischbeker Heideweg 43a, 21149 Hamburg. Die Kosten betragen 5 Euro. Aufgrund der derzeit gültigen Abstands- und Hygieneverordnungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt und eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Anmeldung bitte bis zum 20. Oktober per E-Mail unter: fischbek@loki-schmidt-stiftung.de.

Post-Shop Neuwiedenthal

■ (mk) Neuwiedenthal. Aufgrund der unregelmäßigen Öffnungszeiten der Postfiliale in der Neugrabener Bahnhofstraße werden die Pakete zur Abholung im Post-Shop Neuwiedenthal in der Galleria hinterlegt.

Vom Dorfkrug zur Dönerbude

■ (mk) Neugraben. Ab Oktober bietet das Süderelbearchiv wieder Veranstaltungen für einen begrenzten Teilnehmerkreis unter Einhaltung der inzwischen bekannten Hygienemaßnahmen an. Los geht es – vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen aufgrund des Covid-19-Infektionsgeschehens – am 25. Oktober ab 15.30 Uhr (bis ca. 17 Uhr) mit der Veranstaltung „Vom Dorfkrug zur Dönerbude – Gastlichkeit zwischen Fischbek und Hausbruch – Geschichte(n) von Gasthöfen im Wald und auf der Heide“. Dieser Einführungsvortrag mit Bildprojektion und anschließendem Austausch bei „Harburger Kringeln“ findet in der Bücherhalle Neugraben statt. Zeitgleich ist im 1. Stock des Kulturhauses Süderelbe im BGZ eine kleine Ausstellung mit Bleistiftzeichnungen von C. W. Allers zu einem Ausflug nach Hausbruch im Jahr 1889 zu sehen. Anmeldung unter info@suederelbearchiv.de bzw. telefonisch unter 040 7967222 (Kulturhaus).

Geländereiten, Jump & Run- sowie Kostümenspringen

Turnier des Harburger Reitvereins

■ (pm) Ehestorf. Der Harburger Reitverein (HRV) lädt am 17. Oktober zum alljährliche Herbstturnier ein – unter Einhaltung der Corona-Richtlinien. Die 14 Prüfungen sind vielfältig und richten sich speziell an Kinder, Jugendliche und Einsteiger. Die Teilnehmer dürfen sich auf ein buntes Programm freuen: Für die ganz kleinen oder noch sehr unerfahrenen Reiter wird ein Führzügelwettbewerb angeboten, außerdem gibt es verschiedene Dressur- und Springprüfungen in Anlehnung an die Klassen E und A sowie einen Geländereiterwettbewerb. Am Nachmittag folgen gleich drei Highlights auf dem großen Springplatz: ein Kostümspringen, ein Jump & Run-Springen und

ein Mannschaftsspringen. Gefragt sind hier Kreativität, Sportlichkeit sowie Teamspirit. „Mit unserem traditionellen Herbstturnier fördern wir insbesondere Nachwuchsreiter. Denn das Turnier bietet jedem, auch den Schülern auf unseren Vereinspferden, die Möglichkeit teilzunehmen“, sagt Dr. Michael Gravanis, Vorstandsvorsitzender des Harburger Reitvereins. Das Herbstturnier wird auf dem idyllisch gelegenen Gelände des traditionsreichen, 1925 gegründeten, Vereins in Ehestorf ausgetragen. Die Dressurprüfungen werden in der 80 mal 20 Meter messenden Reithalle geritten, die Springprüfungen auf dem großzügigen Außengelände.

Anders essen – das Experiment

■ (mk) Neugraben. Am 28. Oktober lädt die Initiative Neugraben fairändern im Rahmen der Kulturtage Süderelbe zu einem Filmabend ein. Beginn ist um 19 Uhr im Jola, Kulturzentrum Süderelbe, BGZ, Am Johannesland 2. Der Eintritt ist frei. „Unsere Art zu essen belastet das Klima. Doch wie groß ist die CO2-Last tatsächlich und stimmt die Behauptung, dass unsere Rinder auf den Feldern der Sojabauern in Brasilien stehen? Drei ganz normale Familien wagen sich in dem Dokumentarfilm ‚Anders essen – das Experiment‘ an einen Selbstversuch. Anders essen verändert tatsächlich unseren Landverbrauch und die CO2-Last. Ein Experiment, das Mut macht – ein Film von Kurt Langbein und Andrea Ernst, der zeigt, wie es gehen könnte“, heißt es in der Presse-Mitteilung von Neugraben-fairändern. Anmeldung aufgrund begrenzter Platzzahl telefonisch unter 040 7967222 oder per Mail an info@kulturhaus-suederelbe.de. Weitere Infos unter www.neugraben-fairaendern.de.

Fröhliche Apfelernte für die ganze Familie

■ (mk) Francop. Am 24. Oktober von 11 bis 16 Uhr benötigt die Loki Schmidt Stiftung Hilfe bei der Apfelernte. In Francop in der Süderelbmarsch hat die Stiftung eine alte Streuobstwiese gepachtet, auf der noch der Gartenrotschwanz brütet und die Wasserfeder im Frühjahr ihre Blüten über die Wasseroberfläche im Graben schiebt. Neben der Hilfe bei der Apfelernte können alte Apfelsorten und frisch gepresster Apfelsaft probiert werden. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer Informationen über die Naturschutzarbeit der Stiftung. Für das leibliche Wohl aller Helfer wird gesorgt. Treffpunkt ist am Francoper Hinterdeich, 21129 Hamburg. Aufgrund der derzeit gültigen Abstands- und Hygieneverordnungen ist eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Anmeldung bitte bis zum 20. Oktober per E-Mail unter: info@loki-schmidt-stiftung.de.

www.marktplatz-suederelbe.de

DANCE STUDIOS -

ab Oktober neu bei Blau Weiss

Unsere beliebten Sparten **Hip-Hop** und **Ballett** starten ab 01.10. in der neuen Sparte **DANCE STUDIOS!**

MACHEN SIE MIT -

WIR FREUEN UNS AUF SIE!





Holzweg 6 • 21244 Buchholz • 04181 - 89 42 • www.blau-weiss-buchholz.de

„STEINZEIT HEUTE“

Ausstellung von Heiner Kalhorn im SEZ

■ (mk) Neugraben. Auch der bekannte Fotograf Heiner Kalhorn hat sich des Themas Zupflasterung von Vorgärten mit Schotter oder Platten angenommen. In seiner noch bis zum 15. Dezember 2020 laufenden Ausstellung Fotoausstellung im Süderelbe Einkaufszentrum in Neugraben, Cuxhavener Straße 344, Südteil, z.Zt. Parterre, in den Schaufenstern eines freien Ladens, nähert sich Kalhorn unter dem Titel „STEINZEIT HEUTE“ diesem Phänomen. Unter Steinzeit, so Kalhorn, verstehe man eigentlich eine Zeitstufe in der menschlichen Vorgeschichte. Steinzeit heute bedeute für ihn eine Zeit,

in der Menschen Steine zur Umweltgestaltung benutzen: „Wir erleben gerade, wie grüne Landschaften vermehrt zu Straßen, Logistikparks, Flughäfen, Fabrikanlagen, innerörtlichen Plätzen, Gewerbeflächen, Einkaufszentren etc. zugepflastert werden. Der grüne Bewuchs muss vermehrt z.T. kunstvoll gestalteten Steinplätzen weichen, ja sogar private Vorgärten der Eigenheime werden geschottert oder mit Pflaster versiegelt und die grüne Hecke weicht Steinwänden in Käfigen.“ Die Ausstellung „STEINZEIT HEUTE“ findet im Rahmen der Stadtteilkultur statt.



Auch dieses Foto ist Teil der Ausstellung.

Foto: Heiner Kalhorn

Hygienemaßnahmen beachten

Zwergentreff und Co. finden wieder statt

■ (mk) Neu Wulmstorf. Unter besonderen Hygienemaßnahmen können die Kinderveranstaltungen der Bücherei im Rathaus wieder stattfinden. „Zwergentreff“ und „Zwergenkino“, die Veranstaltungen für 4- bis 6-Jährige, sind auf 12 bis maximal 15 Kinder begrenzt. Beim „Drachentreff“, der Veranstaltung für 7- bis 10J-ährige, läuft es ähnlich. Allerdings müssen die Kinder eine Maske tragen, die sie an ihrem Sitzplatz in einem Mehrzweckraum im Rathaus abnehmen können. Die Teilnehmer-

zahl ist auf sechs bis maximal acht Kinder beschränkt. Die Sitzgelegenheiten für Zwerge und Drachen befinden sich in einem angemessenen Abstand voneinander. Alle Teilnehmer werden mit Namen, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse in einer Teilnehmerliste dokumentiert. Anmeldungen zu diesen Veranstaltungen erfolgen ab sofort online unter <https://www.neu-wulmstorf.de/regional/veranstaltungen/suche-plus.html>. Das Büchereiteam freut sich riesig auf viele kleine Gäste!

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:
8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Oktober 2020

Sa. 17 O

Mi. 21 S

So. 18 P

Do. 22 T

Mo. 19 Q

Fr. 23 U

Di. 20 R

Sa. 24 W

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:			
A	Markt Apotheke Neugraben	K	Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
B	Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)	K	Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
	Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0	L	Fischbeker Apotheke (Fischbek)
B	Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)		Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83
	Reeseerg 62, Tel. 763 31 31	L	Stern-Apotheke (Harburg)
C	Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)		Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89
	Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08	M	apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
C	Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)		Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
	Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0	M	Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
C	Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)		Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0
	Veringstraße 37, Tel. 75 76 63	N	Ärztzhaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
D	– keine Apotheke in Süderelbe –		Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0
	Info-Telefon 0800 0022833	N	Damian Apotheke am Sand (Harburg)
D	Apotheke an der Moorstraße (Harburg)		Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
	Moorstraße 2, Tel. 77 75 63	O	Altländer Apotheke Neuenfelde
E	Apotheke am Inselepark (Wilhelmsburg)		Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
	Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90	O	City-Apotheke (Harburg)
F	Arcaden-Apotheke (Harburg)		Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60
	Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21	X	VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
G	Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)		Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
	Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99	Y	Berg-Apotheke (Harburg)
H	Mühlen-Apotheke (Neugraben)		Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
	Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91	Y	Sonnen-Apotheke (Elstorf)
H	Vivo Apotheke (Harburg)		Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96
	Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72	Z	Apotheke am Veritaskai (Harburg)
J	Schäfer-Apotheke (Harburg)		Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11
	Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0	Z	Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
			Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg ... 765 50 17
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
Rettungsdienst des DRK 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord. 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 18 03 05 61
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
Informationen unter: www.aponet.de

Aus alt mach neu

Walter Marsand schaffte Klein-Biotop

■ (mk) Neugraben. Aus alt mach neu: Diese gerade im Trend liegende Philosophie ist Walter Marsand nicht fremd. Wie so viele Bürger handelt er – wenn es Sinn macht – schon Jahre nach dieser Maxime. Jüngstes Produkt dieser Herangehensweise war die Fertigstellung eines kleinen Teiches in seinem Garten. Dabei könnte man natürlich auf vorgeformte für Flach- und Tiefbereiche versehene Formen aus dem Baumarkt zurückgreifen. Auf der anderen Seite besteht aber auch die Möglichkeit schon lange herumliegende Gegenstände zu verwenden, die da waren: Ein altes Waschbecken, Mauersteine,



Am Anfang stand ein altes Waschbecken, das eigentlich entsorgt werden sollte. Fotos: W. Marsand



Mit einigem Geschick und handwerklichen Fähigkeiten „zauberte“ Walter Marsand ein kleines Biotop.

dicke Äste und Restefolie. „Gedanklich wurde eine Zeichnung entworfen, zum Spaten gegriffen und los ging es. Nach Aushebung der einzelnen Flach-/Tiefzonen wurde mit den alten Mauersteinen die Abgrenzungen modelliert, die Folie eingelegt, Formkorrekturen vorgenommen, Wasser eingefüllt und erst einmal Ruhe gegeben. Zwischenzeitlich konnten auf Grund der Wetterlage wieder Rad



Das „Teichlein“ zieht nun viele Insekten und sonstige Tiere an.

und Wanderstiefel zum Einsatz kommen“, beschreibt Marsand die erste Phase seines Projektes. Nach der Setzung der Teichfolie wurde die Randbegrenzung auf eine Höhe gebracht und die Ränder mit Steinen, Zweigen und Baumrinden „unsichtbar“ gemacht. „In der aktuellen Jahreszeit werden im Moor Gräben aufgezogen und deren Wasserrandbewachung als „Abfall“ abgefahren. Diese Abfälle können mit Rad und Eimer geholt werden und im Teich eingesetzt werden. Bis zum Frühjahr verwurzeln sie und schaffen so ein gutes Pflanzensystem. Im Laufe der Zeit wird die Randbegrenzung von Efeu, Gras und anderen Pflanzen fast vollständig verdeckt werden, so dass die künstliche Anlage nicht mehr wahrgenommen werden kann“, fährt Marsand in der nachträglichen Skizzierung der Umsetzung seiner Idee fort. Ohne Kosten – nur mit dem Einsatz von Muskelschmalz und eigenen Ideen – konnte so ein Platz für Libellen, Frösche und Lurche geschaffen werden. In der heutigen Zeit der fortschreitenden Versiegelung von großen Flächen eine Idee, die vielleicht Nachahmer findet, hofft Marsand.

Referenten sollen aufklären

AfD und SPD stellen Anträge zum Esteserrwerk

■ (mk) Neuenfelde. Die Verschlickung der Este stellt nicht nur für die Pella Sietas Werft, sondern auch für die Zuverlässigkeit der Fähre von Cranz und Neuenfelde nach Blankenese ein Problem dar. Oft können Cranz und Neuenfelde wegen unzureichender Fahrwassertiefe nicht angelaufen werden. Offenbar reicht das bislang planmäßige Ausbaggern der Este nicht aus, um den Fährverkehr zuverlässig zu gewährleisten. Auf der Sitzung des Regionalausschusses Süderelbe vom 23. September deutete ein Vertreter der Hamburg Port Authority (HPA) an, dass es neben dem Wasserinjektionsverfahren weitere Verfahren zum Ausbaggern des Fahrwassers gäbe, bilanziert der AfD-Bezirksabgeordnete Matthias Arft. Für seine Partei würden sich daraus eine ganze Reihe von Fragen ergeben: „Welche Methoden müssten künftig mit welcher Intensität und Häufigkeit angewendet werden, um einen zuverlässigen Fährverkehr auf der Este zu gewährleisten? Wie müssten diese Baggerarbeiten mit den Erfordernissen der Betriebes der Pella Sietas Werft synchronisiert werden? In welcher Weise müssten sie mit dem Betrieb des Esteserrwerkes abgestimmt werden, um dessen volle Funktionstüchtigkeit jederzeit sicherzustellen? Für eine umfassende Klärung ist die Auskunft sachkundiger Vertreter der zuständigen Stellen der HPA und der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes notwendig.“ Folgerichtig wird der Vorsitzende der Bezirksversammlung gebeten, „Vertreter der Hamburg Port Authority und der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes in den Regionalausschuss



Das Esteserrwerk steht wieder im Mittelpunkt des Interesses. Fotos: mk

Süderelbe einzuladen, um Fragen zur Ausbaggerung der Este unter Berücksichtigung der Sicherung des Betriebes der Pella Sietas Werft, des Esteserrwerkes sowie des Fährverkehrs von Cranz und Neuenfelde nach Blankenese zu beantworten.“ In die gleiche Richtung geht ein SPD-Antrag. Die Genossen wollen

aber noch zusätzlich Referenten der Behörde für Wirtschaft und Innovation und der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft im Regionalausschuss Süderelbe „über den Sachstand der Pläne Hamburgs und des Bundes bezüglich des Zustands der Este und deren Auswirkungen auf den Werfstandort“ hören.



Die Verschlickung im Umfeld des Esteserrwerkes ist unübersehbar.

„Eine schäbige Visitenkarte“

Abriss von Haus im Falkenbergsweg?

■ (mk) Neugraben. Ein verwahtes Gebäude im Falkenbergsweg steht im Fokus der CDU. Da der Falkenberg einen markanten Anziehungspunkt für Ausflügler, Spaziergänger und Wanderer im Bereich des Naturschutzgebietes Fischbeker Heide darstelle, würde die an der Ostseite des Berghanges liegende

hat an dem Mietobjekt jahrelang keinerlei Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Der letzte Mieter ist vor Jahren ausgezogen. Seither steht das Gebäude leer und verfällt. Es ist zweifelhaft, ob der Bestandsschutz noch aufrechtzuerhalten ist. Das Gebäude liegt an einem stark frequentierten Wan-



Die CDU fordert den Abriss dieses Gebäudes im Falkenbergsweg. Foto: ein

Immobilie „eine schäbige Visitenkarte“ für Hamburg abgeben, kritisiert die CDU. Laut CDU-Antragsteller sei das heruntergekommene Haus mit Grundstück „offenbar 2015 von der Freien und Hansestadt Hamburg an die SAGA veräußert worden. Das Gebäude liege zum einen im Außengebiet gem. § 35 BauGB und zum anderen im Bereich der Verordnung Naturschutzgebiet Fischbeker Heide. Das Gebäude hatte offenbar Bestandsschutz. Es war seinerzeit im Rahmen eines Gesamtveräußerungspaketes offenbar versehentlich an die SAGA übereignet worden. Diese

derweg und im Zugangsbereich der Bergkuppe des Falkenberges. In der jetzigen Beschaffenheit stellen Gebäude und Grundstück ein offenkundiges Ärgernis für das wertvolle Naturschutz- und Ausflugsgebiet Fischbeker Heide dar“, heißt es im CDU-Antrag. Die CDU bittet die Verwaltung, „den Abriss des komplett abgängigen und unbewohnbaren ehemaligen Wohngebäudes Falkenbergsweg alsbald zu veranlassen und das Grundstück in geeigneter Weise zur Abrundung des wertvollen Natur- und Landschaftsschutzgebietes am Falkenberg herzurichten.“

Brandschadengutachten muss abgewartet werden

Alter Jägerhof: Behörde gibt Auskunft

■ (mk) Hausbruch. Der durch einen Brand Anfang August stark zerstörte Alte Jägerhof bewegt nach wie vor die Gemüter. Die Finanzbehörde bzw. der Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) nahm zu einer Anfrage der CDU-Fraktion wie folgt Stellung: Zur Ermittlung der Wiederherstellungskosten wären seitens der Versicherung zwei Sachverständige beauftragt worden, die Kosten zu ermitteln. Die Brandschadengutachten liegen aktuell noch nicht vor, erklärte die Finanzbehörde. Nachdem die Rudolf-Steiner Schule bzw. dessen Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Harburg e.V. (VFWH) die Verhandlungen im Jahr 2015 abgebrochen hatte, wäre im Anschluss weiterhin geplant gewesen, die Gebäude für soziale Zwecke zu vergeben. Eine Nutzungsgenehmigung wird allerdings erschwert durch die beson-

dere Lage des Objekts (Landschaftsschutzgebiet). Die Sozialbehörde habe eine Nutzung zur Betreuung von Personen mit besonderem Betreuungsaufwand erwogen. Die Gebäude sollten dazu von der Sprinkenhof GmbH angekauft, saniert und an den Verein „Leben mit Behinderung“ vermietet werden, erläuterte die Finanzbehörde. Aktuell müsse das Brandschadengutachten abgewartet werden. „Von der Entscheidung, ob eine Wiederherstellung des Gebäudes möglich ist, hängt ab, ob die Nutzungspläne weiter verfolgt werden können“, so die Behörde. Das Gebäude sei aktuell sowohl gegen Einsturz, als auch gegen Vandalismus abgesichert. Im unteren Bereich wären Fenster mit Brettern versehen und Türen dreifach verschlossen. Das ganze Objekt sei zudem mit einem Bauzaun umstellt, versicherte die Finanzbehörde.



Der Alte Jägerhof wurde durch einen Brand stark beschädigt. Foto: W. Marsand

Kommt wieder eine Vollsperrung?

Neue Planungen für Ehestorfer Heuweg

■ (mk) Hausbruch. Neues Ungemach kommt auf die Benutzer des Ehestorfer Heuweges zu. Nach der Fertigstellung des 1. Bauabschnittes, die von etlichen Pannen überschattet war, will der LSBG nach eigenen Aussagen für den 2. Bauabschnitt neue Wege beschreiten. Da sich laut LSBG der Blockverkehr nicht bewährt und überdies die Kosten in die Höhe getrieben habe, sollen neue Planungen auf den Weg gebracht worden sein. Ob wieder eine Vollsperrung des Ehestorfer Heuweges anstehe, wäre noch nicht geklärt. Es würden noch andere Optionen auf dem Tisch liegen. Aber den Blockverkehr, den die Bürgerinitiativen nach zähem Ringen,

dem LSBG abgetrotzt haben, wird es so nicht mehr geben. Diese Lösung wäre einfach zu teuer. Die Kosten seien von circa 4,9 Millionen auf rund 14,2 Millionen Euro explodiert. Von der Baufirma habe man sich getrennt, da die im Vertrag festgelegten Arbeitsabläufe durch die Änderungen wegen des Blockverkehrs nicht mehr gedeckt seien. Für den 2. Bauabschnitt würde nun wieder eine Ausschreibung stattfinden. Die für den 26. Oktober geplante Infoveranstaltung findet nicht statt – wegen des Corona-Virus und mangelnder Faktenlage, heißt es aus dem LSBG. Im nächsten RUF wird ausführlicher auf das Thema eingegangen.

GEMEINSAM STARK IN HARBURG

in der Harburger City

SONNTAG
25. OKT.
13 – 18 UHR

Weil wir Hamburg sind

HARBURG CITYMANAGEMENT

Geschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet

Trauern mit Abstand

Noch einmal leise „Tschüss“ sagen

■ (gd) Neugraben. Einen geliebten Menschen oder einen Angehörigen zu verlieren tut immer weh. In einem würdigen Rahmen Abschied zu nehmen, kann den Schmerz dabei manchmal etwas lindern. Doch während der Corona-Pandemie ist auch das nur noch eingeschränkt möglich. Viele Menschen können ihre Lieben nicht im gewohnten Rahmen beerdigen – auch an Beisetzungen darf weiterhin nur eine eingeschränkte Zahl von Personen teilnehmen.

Die Lockerungen aus letzter Zeit haben natürlich auch Einfluss auf die Bestattungsbranche. „Wir als Bestatter sehen uns trotz einiger Lockerungen aber noch immer vor große Herausforderungen gestellt“, so Björn Riggert, Betriebsleiter bei Wallner Bestattungen. Seit ein paar Wochen ist die Anzahl der Trauergäste abhängig von der Größe der Örtlichkeit. Solange der Mindestabstand eingehalten wird, dürfen auch wieder Trauergäste an den Bestattungsfeierlichkeiten teilnehmen. Auch ein Abschied am offenen Sarg ist wieder möglich,

allerdings nur sofern immer ausschließlich Personen aus einem Haushalt an den Sarg herantreten und den Verstorbenen oder die Verstorbene nicht berühren. Den Trauernden die tröstende Hand zu reichen muss momentan allerdings noch unterbleiben. „Beratungen können wir mit Terminabsprache und unter Einhaltung der üblichen Hygienebestimmungen (Händedesinfektion, betreten der Räumlichkeiten nur mit Mund-Nasenbedeckung, Abstandhaltung etc.), jetzt auch wieder in unseren Geschäftsräumen durchführen, was uns eine Zeit lang leider nicht möglich war“, stellt Björn Riggert sichtlich zufrieden fest. Die Aufgaben für das Team des Bestattungsunternehmens, Hilfe beim Waschen, Ankleiden und Einbetten des Verstorbenen, sind zwar nach wie vor die gleichen, doch die Art der Durchführung hat sich durch Corona deutlich verändert. Und den Hinterbliebenen bleibt nur ein leises „Tschüss“ sagen – entweder zuhause in vertrauter Umgebung oder an einem Ort, an dem sich der Verstor-

bene zu Lebzeiten gern aufgehalten hat. Auch stehen den Angehörigen für die Abschiednahme die freundlich gestalteten Räume im „Haus des Abschieds“ von Wallner Bestattungen am Falkenbergsweg zur Verfügung. Die oftmals verbreitete Meinung, der Verstorbene müsse direkt überführt werden, ist nicht richtig, wie Björn Riggert erklärt. Je nach Örtlichkeit und Gegebenheit bleiben den Hinterbliebenen bis zu 36 Stunden für das „leise Tschüss“.

Auch ohne „Corona“, es hat sich vieles verändert in der Bestattungskultur. So ist beispielsweise eine Entwicklung von den traditionellen Erd- und Feuerbestattungen über die seit einigen Jahrzehnten für jedermann mögliche Seebestattung bis zu den eher neuen Formen wie der Baumbestattung erkennbar. Waren noch vor einigen Jahren Blumen und Kränze bei den Trauerfeiern der Hauptbestandteil, so gehören heutzutage auch Dinge zu einer Dekoration, die im Leben des Verstorbenen eine große Rolle gespielt und den Menschen ausgemacht haben. Zudem ist „Schwarz“ weder bei der Kleidung noch beim Leichenwagen schon seit einiger Zeit kein „Muss“ mehr, wie auch bei Wallner Bestattungen zu erkennen ist.



Auch bei Wallner Bestattungen hat sich das Team (v.l.) Trauerbegleiterin Irmgard Matthies, Betriebsleiter Björn Riggert, Beraterin Anna-Lena Hamel, Geschäftsinhaber Christina Dommerdich, die Auszubildende Charlotte Lehr und Außendienstmitarbeiter Sascha Eysten der Zeit angepasst. Foto: ein

5.000-Euro-Spende hilft dem Seemannsclub

Witte-Pumpen unterstützt Produktion von Masken

■ (pm) Waltershof. Mit einer Spende von 5.000 Euro unterstützt Witte Pumps & Technology aus Tornesch den Seemannsclub „Duckdalben“ in Waltershof. „Wir setzen unsere Philosophie der Social Responsibility gerne praktisch um. Denn was wären die Weltwirtschaft und ein Weltmarktführer wie wir ohne Seeschifffahrt und Seeleute. Sie tragen die Produkte in die Welt. Der Export macht heute 80 bis 85 Prozent unseres Umsatzes aus“, sagte Dr. Sven Wiczorek, Geschäftsführer Witte Pumps, bei der Übergabe des Schecks an die Leitung des Seemannsclubs, Anke Wibel und Jan Oltmanns. Wiczorek: „Hamburg und sein Hafen haben mit dem „Duckdalben“ eine weltweit ausstrahlende Marke, die es auch in Krisenzeiten zu sichern gilt.“

Dabei ist Witte Pumps in doppelter Weise „Corona-getrieben“. Zum einen durch die Spende. Zum anderen durch eines der Produkte, die am heimischen Standort in Tornesch entwickelt und produziert werden: So beliefert Witte u.a. die Wanhua Chemical Group YPTU in China mit Präzisionszahnradpumpen, die etwa bei der Herstellung von Atemschutzmasken zum Einsatz kommen. Das Vlies für Corona-Schutz-Masken wird im sogenannten Melt-Blow-Verfahren hergestellt, bei dem Schmelz-Pumpen von Witte-Pumps zum Einsatz kommen. Grundstoff für das Vlies, Polypropylen, wird

mit Hilfe dieser Pumpen hergestellt. In der Corona-Krise reagiert Witte Pumps, um die Fabrikation dieser dringend benötigten Kunststoffe zu sichern. Wiczorek: „Wir haben Bestellungen vorgezogen und unsere Montage umgestellt,

ver für Schokolade, Tupperware für Plastikschalen. In den 90er Jahren halfen Witte Pumpen, damit die Ariane-Rakete betankt ins All abheben konnte.

Anke Wibel und Jan Oltmanns: „Es ist gut, wenn auch Global



Jan Oltmanns, Anke Wibel, Seemannsclub Duckdalben; Dr. Sven Wiczorek, Geschäftsführer, Björn Kaduk, Leiter Marketing, Witte Pumps & Technology Foto: Hergen H. Riedel

um schnellstmöglich die benötigten Pumpen liefern zu können. Es ist diese Flexibilität, die uns als mittelständisches Unternehmen auszeichnet“.

Witte Pumpen werden seit über 35 Jahren von der Kunststoff-, Chemie-, Pharma-, Kosmetik- und Lebensmittelindustrie genutzt, zudem im Offshore- und Marinereich. Die Firma Beiersdorf nutzt sie bei der Herstellung von Nivea-Creme und Tesafilm, Wrigley bei der Produktion von Kaugummi, Storck für Lakritze, Unile-

Player wissen, was sie an Seeleuten haben. Wir freuen uns daher, dass Witte Pumps zum zweiten Mal bei uns andockt, um zu helfen. Eine Spende tut gut in Corona-Zeit, wo viele Seeleute 12 oder sogar 14 Monate an Bord bleiben müssen. Sie fehlen dem Club. Denn unsere Arbeit führt uns derzeit meist nur bis zur Gangway. Vieles, was unsere festen und ehrenamtlichen Mitarbeitende für Seeleute leisten, wäre ohne private Spenden nicht denkbar.“

Gesundheit

60% weniger Gelenkschmerzen

Neue Therapie begeistert Patienten

Eine neue pflanzliche Gelenkschmerztablette mit 3-fach stärkerer Wirkstoffkonzentration verschafft Schmerz-Betroffenen in Deutschland endlich Linderung.

Für mehr als 15 Millionen Deutsche gehören Gelenkschmerzen im Privatleben und Beruf zum täglichen Leben. Bei der Mehrheit ist Gelenkverschleiß (Arthrose) die Ursache. Eine wirkstarke neue Gelenkschmerztherapie gibt Betroffenen jetzt Hoffnung. In klinischen Studien fanden Wissenschaftler heraus, dass die Schmerzen bei Behandlung mit einem neuen hochkonzentrierten Arzneistoff um -60% gemindert wurden. Die Mediziner waren begeistert.

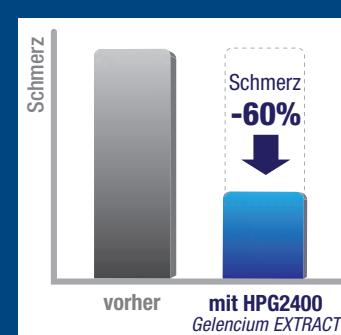
3-fach stärker dosiert

Basis des neuen wirkstärkeren Medikaments (Apotheke: Gelencium EXTRACT, rezeptfrei) ist ein innovativer, deutlich stärker konzentrierter Extrakt der bekannten Arthrose-Arneipflanze *Harpagophytum Procumbens*. So ist die aufgenommene Wirkstoffdosis bei Therapie mit dem neuen geschützten HPG2400-Extrakt

nahezu 3-fach höher als bei vergleichbaren Therapien. Hiervon profitieren insbesondere Patienten mit wiederkehrenden Schmerzen oder Arthrose (Gelenkverschleiß), die meist eine besonders nebenwirkungsarme Langzeittherapie suchen. Denn eine Dauertherapie mit chemischen Schmerzmitteln ist aufgrund des beträchtlichen Nebenwirkungsprofils (u.a. Magengeschwüre, Bluthochdruck) in der Regel ausgeschlossen. Hier schließt Gelencium EXTRACT eine wichtige Lücke im Apothekensortiment. Dank der rein pflanzlichen Inhaltsstoffe sind *Harpagophytum*-Arzneimittel bestens verträglich. Mehr als 97% aller Anwender haben keinerlei Nebenwirkungen.

Fazit: Mit Gelencium EXTRACT können Sie Gelenkschmerzen endlich stoppen. Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.

Neue hochdosierte Schmerztherapie



Die Vorteile des neuen hochdosierten Gelenkschmerz-Extraktes liegen auf der Hand: Die Kombination aus starker **Schmerz-linderung** bei bester **Verträglichkeit** ist für Betroffene mit akuten als auch chronischen Gelenkschmerzen

gleichermaßen ein Segen. Die Wirksamkeit wurde in mehreren klinischen Studien bestätigt. Der potente neue Extrakt ist unter dem Namen Gelencium EXTRACT in praktischer Tablettenform in allen Apotheken erhältlich.

Für die Apotheke

- ✓ 60% weniger Schmerzen
- ✓ Verbesserung der Beweglichkeit
- ✓ Höchste Verträglichkeit

www.gelencium.de



Gelencium EXTRACT:
75 Tabletten: PZN 16236733
150 Tabletten: PZN 16236756

Pflichttext: Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholtzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

15 Millionen Gelenkschmerz-Betroffene in Deutschland

6 von 10 Betroffenen mit **Knie- oder Hüftschmerzen**

Neue Spezial-Therapie bei Rheuma und Gicht

Reagieren Finger oder Zehen empfindlich auf Berührungen, sind geschwollen und schmerzen? Oft sind das Anzeichen rheumatischer Gelenkentzündungen bei Rheuma und Gicht. Jetzt gibt es ein spezielles natürliches Arzneimittel, das genau hier ansetzt: Rubaxx Gicht (Apotheke)

20 Millionen Menschen in Deutschland leiden unter Rheuma. Dabei ist Rheuma ein Oberbegriff für eine Vielzahl von Erkrankungen des Bewegungsapparats. Eines haben diese jedoch gemeinsam: Sie führen zu starken Schmerzen und verlaufen oft chronisch. Machen Betroffenen z.B. heftige Schmerzen im großen Zeh zu schaffen, steckt meist die rheumatische Erkrankung Gicht dahinter. Das neue Arzneimittel Rubaxx Gicht (rezeptfrei) bekämpft speziell Gelenkentzündungen bei Rheuma und Gicht.

Mit 3-fach-Kraft aus der Natur
Rubaxx Gicht enthält Colchicin, ein pflanzlicher Wirkstoff, der speziell zur Behandlung von



Gicht in der Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh) empfohlen wird. Ledum palustre hat sich v.a. bei stechenden Schmerzen, ausgelöst durch Muskel- und

Gelenkrheumatismus, bewährt. Berberis vulgaris setzt wiederum bei Schmerzen in Gliedern, Muskeln und Gelenken an. Rubaxx Gicht ist gut verträglich und rezeptfrei in der Apotheke erhältlich.

NEU

- Speziell wirksam bei Gelenkentzündungen bei Rheuma und Gicht
- Mit Colchicin: empfohlen von der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie*
- Bei chronischen Beschwerden geeignet

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx Gicht
(PZN 16356035)

www.rubaxx.de

*Kiltz U. et al., Gichtarthritis – fachärztlich, S2e-Leitlinie, 2019, in: Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie (Hrsg.), Evidenzbasierte Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh). • Abbildung Betroffenen nachempfunden
RUBAXX GICHT. Wirkstoffe: Colchicinum Dil. D6, Ledum palustre Dil. D3, Berberis vulgaris Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Gelenkentzündung bei Rheuma und Gicht. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Neues Schmerzgel!

Jetzt Gelenkschmerzen den Kampf ansagen

Bei Gelenkschmerzen greifen viele Betroffene zu Schmerzgelelen oder -salben. Die einfache Anwendung überzeugt. Doch immer mehr Anwender sehen von chemischen Produkten ab und suchen Hilfe aus der Natur. Jetzt gibt es in der Apotheke ein natürliches Schmerzgel von der Nr. 1 bei rheumatischen Schmerzen: Rubaxx Schmerzgel.

Die Nr. 1 bei rheumatischen Schmerzen begeistert seit Jahren zahlreiche Verbraucher. Die Geschichte von Robert N. ist nur ein Beispiel von vielen: „Rubaxx Tropfen ist das einzige Mittel, das mir ohne Nebenwirkungen Schmerzfürfreiheit gegeben hat. Ich hatte unsägliche Schmerzen in beiden Knien und konnte mich kaum bewegen. Das gehört nun dank Rubaxx der Vergangenheit an.“ Jetzt schreiben die Experten von Rubaxx die Erfolgsgeschichte fort: Ihnen ist es gelungen, den bewährten Wirkstoff der Nr. 1* Arzneitropfen Rubaxx in praktischer Gelform aufzubereiten!



Stark bei Schmerzen, sanft zum Körper
Der natürliche Arzneistoff T. quercifolium wirkt schmerzlindernd und entzündungshemmend bei rheumatischen Schmerzen. Auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen verschafft er Linderung. Im Gegensatz zu vielen Gelen, die chemische Wirkstoffe wie Diclofenac oder Ibuprofen enthalten, bietet Rubaxx Schmerzgel somit wirksame Hilfe aus der Natur.

Einfach und gezielt auftragen
Während die bewährten Rubaxx Arzneitropfen Gelenkschmerzen von innen bekämpfen, ist Rubaxx Schmerzgel für die gezielte Behandlung der

betroffenen Stellen von außen geeignet. Dank seiner guten Verträglichkeit ist es auch bei chronischen Schmerzen geeignet.

Fragen Sie jetzt in der Apotheke nach dem neuen, rezeptfreien Rubaxx Schmerzgel.

Für Ihre Apotheke:

- ✓ Für die Anwendung bei chronischen Schmerzen geeignet
- ✓ Wirkt natürlich, ist gut verträglich

Rubaxx Schmerzgel
(PZN 16758756)

www.rubaxx.de

*Rubaxx Arzneitropfen bei rheumatischen Schmerzen; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 08/20 • Name geändert
RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Frust statt Lust?

Wirksame Hilfe bei sexueller Schwäche

Sexuelle Schwäche (z.B. Erektionsstörungen) ist in Deutschland weit verbreitet. Die meisten Betroffenen leiden jedoch aus Scham häufig im Stillen. Was viele nicht wissen: Es gibt ein rezeptfreies Arzneimittel, das sexuelle Schwäche wirksam bekämpft – Deseo (Apotheke).

Sexuelle Schwäche betrifft mehr Männer als man denkt: Ab 60 leidet bereits jeder Dritte darunter. Aber auch immer mehr Jüngere sind betroffen. Obwohl das Thema vielen Männern Sorge bereitet, geben die wenigsten ihre

Erektionsstörungen gerne zu. Dabei müssen sie ihre nachlassende Potenz nicht in Kauf nehmen, denn mit Deseo (rezeptfrei) gibt es wirksame Hilfe aus der Apotheke.

Wirksamkeit kombiniert mit guter Verträglichkeit
Aus Angst vor möglichen Neben- oder Wechselwirkungen wollen viele Männer nicht zu den bekannten chemischen Potenzmitteln greifen. Außerdem sind diese meist rezeptpflichtig und er-

fordern den unangenehmen Gang zum Arzt. Nicht so mit Deseo! Das Arzneimittel bekämpft sexuelle Schwäche wirksam – und das ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen. Zudem sind die Arzneitropfen Deseo rezeptfrei in jeder Apotheke oder online erhältlich. Der peinliche Arztbesuch kann so erspart bleiben.

„Ich nehme Deseo seit längerer Zeit mit großem Erfolg ein. Die Wirkung ist sagenhaft!“
(Herbert E.)

Wieder spontan können
Mit Deseo haben Wissenschaftler ein Arzneimittel entwickelt, dessen Wirkung nicht vom Einnahmezeitpunkt abhängig ist! Da die Tropfen regelmäßig eingenommen werden, kann die beim Sex so wichtige Spontaneität und Leidenschaft erhalten bleiben und ist nicht an einen bestimmten Zeitpunkt gebunden – ein großes Plus, das viele Betroffene schätzen. Zahlreiche Männer sind dank Deseo wieder zufrieden mit ihrem Liebesleben. So auch Johann M.: „Hätte nie gedacht, dass ein paar Tröpf-



chen so viel bewirken!“ Für ihn ist Deseo eine „Empfehlung an jeden Mann, der manchmal Probleme hat“.

Fragen auch Sie bei sexueller Schwäche in Ihrer Apotheke nach Deseo (rezeptfrei)!

Unsere Empfehlung
✓ Wirksam mit natürlichem Arzneistoff
✓ Gut verträglich für Mann und Frau
✓ Rezeptfrei in der Apotheke erhältlich

Für Ihre Apotheke:

Deseo
(PZN 04884881)

Was begünstigt sexuelle Schwäche, wie z.B. Erektionsstörungen?

ungesunde Ernährung

Stress

Zu wenig Bewegung

Mit **Deseo** (Apotheke, rezeptfrei) können Betroffene ihrem Sexleben neuen Schwung verleihen. Die Arzneitropfen bekämpfen sexuelle Schwäche **wirksam und schonend!**

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Namen geändert.
Deseo. Wirkstoff: Turnera diffusa Dil. D4. Deseo wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Sexuelle Schwäche. www.deseo.net • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

Punkteteilung in Ottersberg!

TSV Elstorf sichert sich einen Punkt

■ (mk) Elstorf. „Wieder einmal konnten wir uns in der Schlussphase noch einen Punkt sichern. Im wichtigen und hart umkämpften Spiel beim TSV Ottersberg gelang uns ein 3:3 Unentschieden. Das Spiel hatte viele unterschiedliche Phasen, wo jeweils ein Team besser war und sich berechnigte Hoffnungen auf einen Sieg machen konnte. Beide Mannschaften hatten Möglichkeiten und Gründe einen eigenen Sieg zu schaffen. Letztlich ist das Remis am Ende aber nicht ungerecht“, zog der Trainer des TSV Elstorf Hartmut Mattfeldt ein letztlich positives Fazit. Der TSV Elstorf trat in Ottersberg mit einer Startelf an, die auf fünf Positionen gegenüber dem vorherigen Sonntag verändert war. So gaben unter anderem Torwart Timo Haep und Stürmer Kevin Machado de Magalhaes ihr Startelfdebüt für den TSV Elstorf in der Landesliga.

Im Auswärtsspiel trat der Gast zunächst wie ein Heimteam auf und übernahm sofort die Regie im Spiel. Mit forschem Anlaufen und geballter Offensive setzten die Mattfeldtschützlinge den Gegner sofort unter Druck. Dadurch gab es für sie viele Ballgewinne, die auch zu flüssigen Kombinationen genutzt wurden. Alle Spieler waren heiß, waren viel in Bewegung und schafften in den ersten 20 Minuten eine klare Überlegenheit auf dem Feld. Aus einer dieser Möglichkeiten resultierte dann in der 17. Minute folgerichtig das 1:0 für Elstorf. Nach Anspiel von Jonas Lancker nahm der Youngster Kevin Machado de Magalhaes den Ball zur Seite mit und schoss ihn mit links in den oberen linken Torwinkel. Ein tolles Tor zur verdienten Führung.



Der TSV Elstorf (grüne Trikots) konnte in der Schlussphase noch den 3.3-Ausgleich erzielen. Foto: Yannik Jaster

Doch bereits der erste Angriffsversuch der Gastgeber über die linke Seite brachte einen völlig unnötigen Foulelfmeter. Mit dem ersten Schuss im Spiel auf das Elstorf Tor traf Firt Karaca bereits in der 20. Minute zum Ausgleich. Trotzdem war der TSV Elstorf weiterhin gut im Spiel und agierte offensiv. Aber ein Ballverlust auf der linken Seite führte in der 31. Minute zu einem schnellen Konter, den Colak mit dem erst zweiten Schuss aufs Tor zur völlig überraschenden 2:1 Führung für Ottersberg abschloss. Wieder ein kleiner Rückschlag, den der TSV Elstorf aber postwendend reparierte. Bereits in der 34. Minute der 2:2 - Ausgleich durch Timo von Reith nach schöner Kombination und Vorlage von Björn Jarmer. Nun wollten

die Gäste endlich in Führung gehen und sich für ihr gutes Spiel im ersten Durchgang belohnen. Aber wieder war Elstorf kurz unkonzentriert und Ottersberg schaffte im Anschluss an einen Eckball mit einem Sonntagschuss in den Winkel von Timo Kaniowski in der 37. Minute die erneute 3:2 Führung für die Gastgeber. Ein absolut kuriozes Ergebnis. Mit drei Schüssen auf das Elstorf Tor in der gesamten ersten Halbzeit lag man trotz ihrer Überlegenheit mit 2:3 Toren zurück. In der zweiten Halbzeit wollte der TSV Elstorf natürlich das Ergebnis drehen und wechselte ab der 60. Minute weitere Offensivkräfte ein. Das Spiel wurde nun aber von beiden Seiten sehr viel zerfahrener geführt und es gab immer wieder Unter-

brechungen durch Fouls. Bei beiden Mannschaften kam kein richtiger Spielfluss mehr zustande. Elstorf agierte immer mehr mit langen Bällen, war hektisch und zeigte nicht mehr seine gute spielerische Linie aus der ersten Halbzeit. Viele Zweikämpfe prägten das Spiel. Der Gastgeber zog sich aufgrund ihrer Führung etwas zurück und war dann aber durch schnelle Konterangriffe gefährlicher als Elstorf. Insgesamt gab es vier gute Torchancen für Ottersberg, wo vor allem der TSV-Torwart Timo Haep sehr gut auf dem Posten war. Eine gelungene Vorstellung für den jungen Torhüter bei seinem Startelfdebüt im Trikot des TSV Elstorf in der Landesliga. Bis in die Schlussphase des Spiels blieb es aber spannend. Elstorf riskierte immer mehr und der eingewechselte Stürmer Fynn Linzer erzielte dann in der 85. Minute mit einem platzierten Flachschuss aus 18 Metern tatsächlich noch den 3:3 Ausgleichstreffer. Damit konnte der Gast aus Elstorf dann am Ende auch gut leben. Auch wenn sie in Person von Boris Shtarbev sogar noch die 100 prozentige Torchance zum Sieg hatten in der 88. Minute. Frei vor dem Torhüter scheiterte er aus kurzer Distanz und schoss den Torwart an. „Natürlich wäre dieser Siegtreffer noch besser gewesen. Doch insgesamt bin ich zufrieden mit dem Punkt, insbesondere nach dem Spielverlauf in der zweiten Halbzeit. Wir haben ordentlich gespielt und wollten unbedingt gewinnen, doch auch der Gegner war gerade im zweiten Durchgang auch immer wieder nahe dran an einem weiteren Treffer“, so Coach Mattfeldt. Zum Abschluss der Hinrunde erwartet der TSV Elstorf am 18. Oktober um 15 Uhr den VfL Güldenstern Stade zum weiteren großen Fight um den Klassenerhalt in der Landesliga an der Schützenstraße.

„Jugend forscht“ gegen Warnemünde

VTH verliert erstes Heimspiel 0:3

■ (mk) Neugraben. Die Damen des Volleyball-Teams Hamburg haben ihr erstes Heimspiel in der Regionalliga Nord mit 0:3 (15:25, 20:25, 21:25) verloren. Gegen den SV Warnemünde zeigte die Mannschaft der Trainer André Thurm und Gerd Grün am Samstag eine engagierte Leistung, blieb am Schluss aber ohne Satzgewinn. Für das im Schnitt erst 19 Jahre junge Team war es ein lehrreicher Abend. „Das war ein gutes Spiel von uns. Ich hätte mir mindestens einen Satzgewinn für die Damen gewünscht. Wer weiß, vielleicht wären wir dann noch besser ins Spiel gekommen“, sagte Trainer Grün nach der Partie. Dank eines funktionierenden Hygienekonzepts verfolgten rund 140 Helfer und Zuschauer das erste Heimspiel der VTH-Damen. Dabei fehlte die eine oder andere routinierte Spielerin auf Seiten der Neugrabenerinnen. So wurde der Heimaufakt zum Projekt „Jugend forscht“. Das junge Team spielte mit viel Schwung, guten Aufschlägen und sehr guter Blockarbeit. Mit mehr Durchschlagskraft im Angriff und etwas mehr Aktivität in der Verteidigung wäre das Spiel ganz offen gewesen. So setzten sich aber die Damen von der Ostsee im Laufe der Sätze von der Heimmannschaft ab und brachten den Vorsprung ins Ziel. „Die Gegnerinnen wa-



Sophia Striecks (VTH, li.) und Anja Kempe (Warnemünde) mit ihren MVP-Auszeichnungen. Foto: VTH

ren uns im Angriff überlegen und nehmen die Punkte verdient mit nach Warnemünde“, sagte Trainer Grün. Wertvollste Spielerinnen wurden Sophia Striecks bei den Hamburgerinnen und Anja Kempe bei den Damen aus Warnemünde. Beide bekamen ein selbst-gemachtes Glas #hafenmarmelade überreicht. Ihr nächstes Spiel bestreiten die VTH-Damen am 24. Oktober um 18.30 Uhr auswärts bei der zweiten Mannschaft des Kieler TV. Anbei erhalten Sie außerdem ein Foto von den beiden MVPs, Sophia Striecks (VTH, li.) und Anja Kempe (Warnemünde).

„Einen großen Schritt gemacht“

Kombibad-Studie veröffentlicht

■ (mk) Süderelbe/Neu Wulmstorf. Die Region Süderelbe ist mit den Neubaugebieten Vogelkamp Neugraben, Fischbeker Heidbrook und Fischbeker Reethen eine der am stärksten wachsenden Regionen Hamburgs. Bis zu 14.000 neue Hamburger werden bis Mitte der 2020er-Jahre in die Region Neugraben-Fischbek ziehen. Der Stadtteil wird damit auf circa 45.000 Einwohner anwachsen. Daher hatte die Bürgerschaft im Oktober 2018 den Senat beauftragt, den Bedarf für ein erweitertes Bade- und Schwimmangebot in der Region zu prüfen, zumal auch in der Gemeinde Neu Wulmstorf der Neubau eines Schwimmbades diskutiert wurde. Für diese Bedarfsprüfung und eine Machbarkeitsstudie wurden von der Bürgerschaft die nötigen Mittel bereitgestellt. Diese Machbarkeitsstudie liegt nun vor und wurde über den Beirat Neugraben-Fischbek veröffentlicht. Der Neugrabener SPD-Bürgerschafts- und Wahlkreisabgeordnete für Süderelbe Matthias Czech, der diesen Bürgerschaftsantrag 2018 mitinitiiert hatte, erläutert: „Die Idee von Bezirksversammlung und Bürgerschaft war damals, den gleichzeitigen, absehbaren Bedarf nach einem größeren Schwimmbad der Region Süderelbe und unserer Nachbargemeinde Neu Wulmstorf zu nutzen, um ein gemeinsames neues Kombibad an der Landesgrenze zu bauen. Die Machbarkeit dieser Idee sollte vom Senat geprüft werden. Die Studie hierzu liegt nun vor und ich bin sehr erfreut über das Ergebnis. Diese stellt fest, dass ein Neubau, der die bisherigen 4 Bäder in Neu Wulmstorf und Neugraben ersetzt, von den Betriebskosten her deutlich wirtschaftlicher wäre als der Status quo. Untersucht wurde der Neubau eines Kombibades mit einem großen Sportbecken, einem Erlebnisbecken, einem Lehrschwimmbecken, einen ganzjährigen Außenbecken und mit, sowohl innen als auch außen, jeweils einem Wasserspielplatz.“

Die Studie prognostiziert für das neue Bad rund 240.000 Besucher pro Jahr. 100.000 davon kämen allein über Schulen und Vereine ins Bad. Die Wirtschaftlichkeit verbessere sich im Vergleich zu den vier Bestandsbädern in der Region um angeblich 300.000 Euro jährlich. Dem gegenüber stehen allerdings die Baukosten von knapp 30 Millionen Euro. Der Neubau sollte auf Hamburger Gebiet an der Landesgrenze zu Neu Wulmstorf erfolgen und von Bäderland betrieben werden. Czech schloss: „Ich finde, diese Studie eröffnet für unsere Region große Entwicklungspotentiale für den Sport- und Freizeitbereich. Wir sollten diese aufgezeigte Perspektive nutzen. Bäderland, die Bezirksversammlung, der Bezirk und die Gemeinde Neu Wulmstorf sollten jetzt schnell gemeinsame Gespräche führen. Dieses Kombibad könnte ein Modellprojekt in der Metropolregion sein und die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit über Landesgrenzen hinweg aufzeigen. Auf dem langen Weg zu einen neuen Kombibad in Neugraben haben wir einen großen und entscheidenden Schritt gemacht.“



Matthias Czech: „Auf dem langen Weg zu einen neuen Kombibad in Neugraben haben wir einen großen und entscheidenden Schritt gemacht.“ Foto: SPD

Spannendes Landesligaduell

TSV Elstorf empfängt Stade

■ (mk) Elstorf. Zum Abschluss der Hinrunde in der Landesliga empfängt der TSV Elstorf am 18. Oktober ab 15 Uhr den Traditionsklub aus der Kreisstadt Stade in Elstorf. Dieses spannende Landesligaduell sollte sich kein Zuschauer entgehen lassen. Natürlich darf auch dieses Spiel nur unter strenger Beachtung der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Niedersachsen und den daraus festgelegten Hygieneregulungen stattfinden. Jeder Anwesende beim Spiel muss

beim Eingang auf einer Erfassungsliste die Kenntnisnahme der Platz- und Coronaregeln quittieren. Es werden Sitzplätze zur Verfügung gestellt. Auf Weisung des Gesundheitsamtes werden alle Zuschauer gebeten den Abstand einzuhalten und sich hinzusetzen während des ganzen Spiels. Der TSV Elstorf bittet alle interessierten Zuschauer frühzeitig zu erscheinen, da die Abwicklung und Erfassung der Daten etwas Zeit in Anspruch nimmt.

Furios gestartet, gerechtes Unentschieden

TuS: Nur 2:2 im Heimspiel

■ (pm) Finkenwerder. Es war eine furiose Anfangsphase in der Begegnung TuS Finkenwerder gegen Inter 2000 am 3. Spieltag in der Bezirksliga Süd. Das 1:0 für Inter ließ nicht lange auf sich warten. Die Gastgeber ließen sich mit einer schnellen Antwort zum 1:1 (durch Behrmann per Elfmeter) nicht lange bitten, wenn gleich der Strafstoß, wie sie einräumten, absolut zu unrecht gege-

ben wurde. Der Schiedsrichter piff für beide Seite eine unglücklichen Partie, so Kris Heitmann, Liga-Manager des TuS, nach dem Abpfiff. Inter ging nach individuellen Fehlern mit 1:2 in Führung, ein Tor-mann-Fehler der Gäste ermöglichte schließlich den Ausgleich zum 2:2. Ein durchaus gerechtes Unentschieden in einem viel zu hektischen Spiel.

AUTOHAUS VEDOVELLI PRÄSENTIERT DIE 2. FUSSBALL-BUNDESLIGA

FIAT TIPO KOMBI 1,4 POP

Abb. enthält Sonderausstattungen

- Navi
- Bluetooth
- Klimaautomatik
- Sitzheizung
- LM-Felgen
- u.v.m.

Schon ab €13.990,-

Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,7 l/100, CO2-Emissionen von 132 g/km, Energieeffizienz-Klasse C

Platz

Verein

Tore

Diff.

Punkte

01.	Holstein Kiel	3:1	+2	7
02.	Hannover 96	7:3	+4	6
03.	Hamburger SV	6:4	+2	6
04.	SV Sandhausen	4:3	+1	6
05.	VfL Bochum	3:2	+1	5
06.	VfL Osnabrück	3:2	+1	5
07.	Jahn Regensburg	2:1	+1	5
08.	Erzgebirge Aue	4:1	+3	4
09.	FC St. Pauli	6:5	+1	4
10.	Darmstadt 98	5:5	0	4
11.	1. FC Heidenheim	4:4	0	4
12.	1. FC Nürnberg	4:4	0	4
13.	Greuther Fürth	4:4	0	3
14.	Fortuna Düsseldorf	3:4	-1	3
15.	SC Paderborn 07	3:5	-2	1
16.	Würzburger Kickers	2:6	-4	1
17.	Eintracht Braunschweig	1:6	-5	1
18.	Karlsruher SC	0:4	-4	0

Spielpaarungen 4. Spieltag

Sa., 17.10. 13.00	Greuther Fürth – Hamburger SV
Sa., 17.10. 13.00	Karlsruher SC – SV Sandhausen
Sa., 17.10. 13.00	Eintracht Braunschweig – VfL Bochum
So., 18.10. 13.30	Fortuna Düsseldorf – Jahn Regensburg
So., 18.10. 13.30	SC Paderborn 07 – Hannover 96
So., 18.10. 13.30	Erzgebirge Aue – 1. FC Heidenheim
So., 18.10. 13.30	VfL Osnabrück – Darmstadt 98
So., 18.10. 13.30	Würzburger Kickers – Holstein Kiel
Mo., 19.10. 20.30	FC St. Pauli – 1. FC Nürnberg

AUTOHAUS VEDOVELLI GmbH

Robert-Bosch-Straße 1 • 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040 / 73 44 89 86-0 • www.autohaus-vedovelli.de

Pilates – für mehr Kraft und bessere Körperhaltung

Kurse mit Pilatetrainerin Sabine Wentzien

■ (mk) Neu Wulmstorf. Pilates ist ein ganzheitliches Körpertraining für Körper und Geist. Dabei handelt es sich nicht um eine neue Trendsportart, sondern Pilates wird bereits seit rund 100 Jahren praktiziert. Hier werden Atemtechnik, Kraft, Beweglichkeit und Koordination trainiert. Das Training hilft, einseitige Bewegungen und muskuläre Dysbalancen auszugleichen, die durch zu vieles Sitzen oder einseitige Belastung im Beruf und Sport (z.B. Reiten, Tennis, Golf) hervorgerufen werden. Auch nach der Schwangerschaft hilft Pilates, den Beckenboden zu trainieren und die Figur wieder in „Shape“ zu bringen. Pilates gehört auch zu den zahlreichen Angeboten im Neu Wulmstorf Rising Soul Center und wird von der ausgebildeten Groupfitness- und Pilatetrainerin Sabine Wentzien angeboten, die seit fast 15 Jahren Pilates in Neu Wulmstorf unterrichtet. In kleinen Gruppen mit maximal acht Teilnehmern finden ihre Kurse montags abends und freitags vormittags, statt. In den hellen, freundlichen und gut belüftbaren Räumen des Rising Soul Centers

kann sie aufgrund der kleinen Gruppenstärke individuell und gezielt auf die Bedürfnisse ihrer Teilnehmerinnen eingehen. Durch Einsatz von Kleingeräten wie Bälle, Therabänder, Faszienrollen etc. wird dieses funktionelle Mattentraining unterstützt, ergänzt und abwechslungsreich gestaltet. „Mir bringt es immer wieder Spaß meinen Teilnehmerinnen diese tolle und wirkungsvolle Methode nahe zu bringen.“ sagt Sabine Wentzien. Am meisten freut sie sich jedoch über das Feedback ihrer Teilnehmerinnen, dass sie z.B. keine Nackenschmerzen mehr haben und sich durch Pilates einfach besser fühlen. Und wie Joseph Pilates selbst schon gesagt hat: „Man ist so alt, wie die Wirbelsäule beweist“.

lich ist“. Wenn sie die Pilates-Methode kennenlernen wollen, dann melden sie sich gerne bei Sabine Wentzien unter 0175 4653513 oder unter pilates.sabine@web.de. Für den neuen Freitags-Vormittags-Kurs vom 30.10. – 18.12.2020 sind noch einige Plätze frei.

Pilates gehört auch zu den zahlreichen Angeboten im Neu Wulmstorf Rising Soul Center und wird von der ausgebildeten Groupfitness- und Pilatetrainerin Sabine Wentzien angeboten, die seit fast 15 Jahren Pilates in Neu Wulmstorf unterrichtet. Foto: Sabine Strand



Alle Hürden sind genommen

Modernster Standard und mehr Verkaufsfläche

■ (gd) Neu Wulmstorf. Schon vor mehr als fünf Jahren zeichnete sich für Wilfried Warncke, Inhaber von EDEKA Warncke's Frischecenter ab, die Verkaufsfläche seines einst sehr großzügig geplanten Supermarktes an den Wulmstorf Wiesen wird bald nicht mehr ausreichend sein. Immer größer wurde im Laufe der Jahre das Angebot an nachgefragten Produkten. Zudem sollte auch den regionalen Erzeugern und Lieferanten ein Platz in dem ohnehin schon sehr umfangreichen Sortiment eingeräumt werden. Damit war eigentlich absehbar, dass irgendwann die Verkaufsfläche des Marktes vergrößert werden muss. Ein Anbau wurde dringend erforderlich. „Es waren viele Hürden zu nehmen, bis wir mit dem Anbau beginnen konnten. Nun aber schreiten die Arbeiten zügig voran und wir hoffen, zum Beginn des nächsten Jahres die neue Verkaufsfläche eröffnen und coronakonform einweihen zu können“, verrät Wilfried Warncke. Um rund 500 Quadratmeter

wird sich die Verkaufsfläche des Supermarktes vergrößern. Damit entsteht nicht nur eine größere und breitere gefächerte Getränkeabteilung, auch eine partielle Neugestaltung einiger Abteilungen ist geplant. Eine größere Obst- und Gemüseabteilung mit noch mehr Auswahl finden in dem dann umgestalteten Markt ebenfalls ihren Platz. Neu wird sich ein moderner und gemütlicher Sitzbereich für die Kunden präsentieren, die sich bei einer Tasse Kaffee oder einem kühlen Softgetränk und einem kleinen Imbiss eine kurze Auszeit gönnen möchten. Regionalität wird bei Wilfried Warncke groß geschrieben. Nicht allein, weil sein Unternehmen so die regionalen Bauern und Lieferanten unterstützt. Gleichzeitig wird auch die Umwelt geschont,



„Warncke's Lieblinge“, ein Zeichen der regionalen Verbundenheit. Foto: ein

da lange Transportwege entfallen. „Die verschiedenen regionalen Obst- und Gemüsesorten haben hierdurch auch die Möglichkeit, in aller Ruhe zu reifen. Dank der kurzen Transportwege kommen regionale Produkte somit wesentlich frischer bei uns an - frisch und knackig, wie gerade gepflückt“, gibt der Geschäftsinhaber zu verstehen. Viele dieser regionalen Produkte sind deutlich erkennbar gemacht, da sie den Hinweis „Warncke's Lieblinge“ tragen. Darüber hinaus gibt es aber noch weitere regionale Anbieter, denen Wilfried Warncke gern seine Aufmerksamkeit schenkt, wie zum Beispiel der Landbrauerei Hacker mit ihren Bieren „Immenbecker Hofbier“ und „Immenbecker Keller Pils“, aber auch jungen Start-up-Unternehmen, die mit ihren Produkten zu überzeugen wissen.



Sollte nichts Unerwartetes dazwischen kommen, so hofft Wilfried Warncke die neue Verkaufsfläche Anfang 2021 in Betrieb nehmen zu können. Foto: gd

Weil es Ihre Immobilie wert ist

Die Sparkasse Harburg-Buxtehude unterstützt ihre Kunden mit erfahrenen Experten bei allen Maßnahmen rund um den Verkauf von Immobilien

Anzeige

Wenn sich die Lebenssituation ändert, möchten viele Immobilienbesitzer ihr Haus oder ihre Wohnung verkaufen. Natürlich möchten sie möglichst schnell einen passenden Käufer finden und einen guten Preis erzielen. Dafür braucht es aber eine gute Vorbereitung, Fachkenntnisse und ein kompetentes Netzwerk vor Ort. Die Sparkasse Harburg-Buxtehude als Nr. 1 der Immobilienvermittler und -finanzierer in der Region unterstützt ihre Kunden mit ihren erfahrenen Experten beim Verkauf der Immobilie.

Ihr Vorteil: Die Makler kennen ihr jeweiliges Marktumfeld genau und sind vor Ort präsent.

Rundum-Service beim Verkauf Die Erfahrung zeigt, dass private Immobilienverkäufer häufig den Aufwand des Verkaufs unterschätzen.

Es fängt beim Beschaffen der vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Unterlagen an. So sind zum Beispiel ein Energieausweis oder ein aktueller Grundbuchauszug

erforderlich. Dann kommt die Wertermittlung der Immobilie, die stets durch einen Fachmann erfolgen sollte. Denn mit einem marktgerechten Preis steht und fällt der erfolgreiche Immobilienverkauf.

Und diesen kennen viele Immobilienbesitzer gar nicht, weiß Martin Tischendorf, Leiter der Sparkassen-Immobilien der Sparkasse Harburg-Buxtehude. Oftmals wissen die Eigentümer noch nicht einmal, welche Wohnflächen ihre Immobilien haben. Diese Flächenangaben sind jedoch für die Wertermittlung der Immobilien und schlussendlich auch für den Verkaufserlös maßgeblich.

„Viele Verkäufer sind oftmals überrascht, wenn der Makler in seiner Wertermittlung einen deutlich höheren Preis ermittelt, als erwartet“, berichtet Tischendorf. Es gibt eine Vielzahl an Online-Anbietern, die mit Immobilien bewerten. Eine persönliche

Begehung der Immobilie bildet jedoch stets die Basis für eine realistische Bewertung. Nur durch fundierte Marktkenntnisse und ein Höchstmaß an Erfahrung können alle

Martin Tischendorf ist Leiter des Bereichs Sparkassen-Immobilien der Sparkasse Harburg-Buxtehude. Er empfiehlt seinen Kunden den Rundum-Service der Sparkasse – von der professionellen Wertermittlung der Immobilie über die marktgerechte Präsentation im Internet und im großen Käuferpool der Sparkassen bis hin zur Immobilienübergabe.

Foto: Sparkasse Harburg-Buxtehude



wertbeeinflussenden Faktoren in die Wertermittlung einbezogen werden. Die Sparkassen-Makler fungieren auch als vertrauensvolle Berater, die alle Fragen rund um das Thema „Immobilienverkauf“ verständlich erklären. Diese persönliche Beratung ist von unschätzbarem Wert. Das Leistungsspektrum der Sparkassen-Immobilien umfasst allerdings weit mehr. „Das reicht von der professionellen Objektaufnahme über die marktgerechte Wertermittlung, die zielgruppengerechte, professionelle Aufbereitung der Verkaufsunterlagen und eine kompetente Beratung in Sachen Vertragsgestaltung bis hin zur Unterstützung bei der Immobilienübergabe“, beschreibt Martin Tischendorf.

Großer Pool an Kaufinteressenten Und dann gilt es einen Käufer zu finden. Über 10.000 ständige, vorgeprüfte Immobilien-Interessenten sind bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude hinterlegt. „Mit hoher Wahrscheinlichkeit haben wir also den passenden Käufer für Ihre Immobilie“, sagt Martin Tischendorf.

Darüber hinaus arbeiten die Makler eng mit den Spezialisten der Baufinanzierung zusammen, sodass der Kunde bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude alles rund um die Immobilie aus einer Hand bekommt. Und das an gleich sechs Standorten im Geschäftsgebiet der Sparkasse Harburg-Buxtehude. Auch sonst hat die Sparkasse Harburg-Buxtehude für jede Phase

des Lebens das richtige Angebot. Vom ersten Konto bis zur Altersvorsorge.

Sie möchten das Leistungsspektrum der Sparkasse Harburg-Buxtehude kennenlernen? Dann freuen sich die Sparkassen-Experten auf Ihren Anruf unter 040 76691-7666. Mehr Informationen gibt es auch im Internet unter: www.s-immobilien.eu. nm



Wollen auch Sie Ihre Immobilie zum besten Preis verkaufen?



s-immobilien.eu

Weil es Ihre Immobilie wert ist, finden wir schnell den richtigen Käufer für Ihr Objekt in der Region.

Sprechen Sie uns an: 040 76691-7666 immobilien@spknb.de

Immobilien Sparkasse Harburg-Buxtehude

Wohnwelt Haus & Garten

Jan  Otte

GARTENGESTALTUNG & BAUMDIENST

- ▲ Seilklettertechnik ▲ Pflegeschnitt
- ▲ Baumfällung ▲ Häckselarbeiten

Falkenweg 11a • 21244 Buchholz • Mobil: 01 72 / 9 61 74 69
www.jan-otte.de • E-Mail: otte.jan@t-online.de

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

 **GOLLNAST**
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Wetterschutztechnik

Seit über 45 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de **www.gollnast.de**

 **RÖHM**
ZIMMEREI
Meisterbetrieb

Zimmerer Bröhan
Karlsteweg 35
21279 Appel
dbroehan@gmx.de
0151/14963645

- Dächer
- Vordächer
- Carports
- Wintergärten
- Terrassen & Balkone
- Innenausbauten
- Reparaturen
- Sonstige Holzarbeiten

 **brandmann**
SCHORNSTEINTECHNIK

Ihr regionaler Partner seit 1962

ALLES RUND UM IHREN SCHORNSTEINBAU!

Brandmann Schornsteintechnik GmbH & Co KG • 21217 Seevetal
Telefon (040) 768 20 21
www.brandmann-schornsteintechnik.de

 **FEGO**
BAUREGIE



Wissen Sie eigentlich, was Ihr Garten wert ist?

Machen Sie Ihren Garten zu Geld.

Erhalten Sie durch uns eine unverbindliche Prüfung Ihrer Gartenfläche auf einen möglichen Teilverkauf.

040 . 556 20 08 0
WWW.FEGO-BAUREGIE.DE

SEIT 1989
FEGO
NIENDORF

Vor dem Stichtag 31. Dezember 2020:

Alte Kaminöfen austauschen oder nachrüsten!

■ (akz-o). Zwischen 1985 und 1994 eingebaute Öfen müssen mit Feinstaubfiltern nachgerüstet, komplett ausgetauscht oder außer Betrieb genommen werden, da ab dem 31. Dezember 2020 strengere Feinstaubregeln gelten. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale gibt Ihnen Tipps, damit Sie Ihren Kaminofen weiterhin umweltschonend und energieeffizient nutzen können.

Alte Kaminöfen geben neben wohliger Wärme auch eine erhebliche Menge Feinstaub ab. Neue Feuerstätten verbrennen effizienter als alte Kaminöfen. Somit sparen sie Brennholz und produzieren weniger Feinstaub. Öfen, die vor 1995 eingebaut wurden, müssen ab 2021 mit Feinstaubfiltern nachgerüstet, komplett ausgetauscht oder außer Betrieb genommen werden. Für ältere Anlagen gilt diese Vorgabe schon länger. Darüber hinaus können Gemeinden und Kommunen je nach Luftqualität Betriebsverbote für Feuerstätten aussprechen. „Bei einer Neuanschaffung sollte auf eine gute Energieeffizienz geachtet werden“, erläutert Stefan Materne, Energieexperte bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale. Sparsame Kaminöfen erreichen die Energieeffizienzklasse A+. Die effizientesten Pelletöfen erreichen sogar A++.

Höhe der Feinstaub-Emissionen beeinflussen

Jeder Kaminofennutzer kann selbst für niedrigere Emissionen



Foto: Lilli/stock.adobe.com/Verbraucherzentrale Bundesverband e.V./akz-o

sorgen. Es empfiehlt sich, nur unbehandeltes Brennholz zu verwenden, das gut abgelagert und trocken ist. Von Vorteil ist es, nur geeignete Anzünder zu verwenden und auf sehr hohe Raumtemperaturen zu verzichten. Wenn Holz als Brennstoff für eine komplette Heizanlage verwendet werden soll, eignen sich Holzpellets am besten, da sie erheblich weni-

ger Feinstaubemissionen erzeugen. Außerdem werden Holzpellet-Anlagen mit bis zu 45 Prozent Zuschüssen gefördert.

Mit Brennholz zu heizen ist häufig teurer als gedacht. Der Brennstoff ist zwar meist preiswerter als Erdgas oder Heizöl, aber Kamine und Öfen haben oft höhere Wärmeverluste, da sie den Brennstoff schlechter ausnutzen. Inwiefern es

sich lohnt, eine Holzfeuerstätte an das zentrale Heizungsnetz anzuschließen, beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale und geben darüber hinaus eine Reihe genereller Empfehlungen zum Einbau einer Holzfeuerstätte. Weitere Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenlos unter 0800/ 809 802 400.

— Anzeige —

Sicherheit durch einbruchshemmende Rollläden

Gollnast System-Anlagen bietet maßgeschneiderte Lösungen an

■ (mk) Neu Wulmstorf. Ein Einbruch in die eigenen vier Wände ist für viele Menschen ein großer Schock. Die Verletzung der Privatsphäre und das verlorengegangene Sicherheitsgefühl sind für die Betroffenen meist schlimmer als der rein materielle Schaden. Immer häufiger beschäftigen sich Immobilieneigentümer daher präventiv mit dem Schutz vor ungebetenen Gästen

und Diebesbanden. Sie rüsten nach oder planen schon beim Neubau einen effektiven Einbruchschutz. Rollläden sind beim Thema Sicherheit ein wesentliches Utensil. Bereits mittels automatischer, nachrüstbarer Steuerungen von Raffstores, Rollläden und Markisen lassen sich – bei Abwesenheit der Bewohner – Leben und Aktivität im Haus simulieren. Deutlich erschwert wird den Langfingern der Einstieg durch die In-

stallation spezieller einbruchshemmender Rollläden, denn für potentielle Einbrecher bedeuten solche Vorrichtungen mehr Zeitaufwand und oft eine erhebliche Lärmentwicklung. Daher gilt: Wer bei Rollläden auf Hochschiebesicherungen, stabile Panzer, verstärkte Führungsschienen und Zeitschaltuhren achtet oder eine Dämmerungssensorik einbaut, kann das Risiko von Einbrüchen deutlich mindern. Wer sich auch in der dunk-

leren Jahreszeit sicher fühlen will, sollte die Investition für zusätzliche Sicherheitsausstattungen nicht scheuen. Für maßgeschneiderte Lösungen steht Ihnen als Ansprechpartner das kompetente Team von Gollnast System-Anlagen GmbH Tor-, Rollladen-, Sonnenschutztechnik gern zur Verfügung. Das Angebot reicht von der Beratung über die Planung bis hin zur fachgerechten Montage und Wartung Ihrer Rollläden.

 **Alles aus einer Hand!**

- Fenster
- Türen
- Glas
- Wintergärten
- Rollläden
- Markisen
- Terrassendächer

Planung und Ausführung

Wir beraten Sie gern!

Landstr. 14 • 21698 Bargstedt

Wohnwelt Haus & Garten

Barrierefreie Badsanierung

Staatliche Förderung für Jung und Alt

■ (akz-o). Wer schon in jungen Jahren beim Hausbau oder im Zuge einer Badsanierung ein zukunftstaugliches Wohnumfeld schaffen möchte, sollte sein Bad barrierefrei gestalten. Denn für Senioren oder bewegungseingeschränkte Personen ist selbstbestimmtes Wohnen im gewohnten Umfeld meist nur möglich, wenn das Bad komfortabel und ohne Hilfe nutzbar ist. Aus diesem Grund fördert der Staat über die KfW weiterhin altersgerecht gestaltete Badezimmer über Zuschüsse (Programm 455-B) oder über zinsgünstige Darlehen (Kredit 159).

Fit für die Zukunft: Barrierefreies Bad

Ein barrierefrei gestaltetes Bad ist jedoch nicht nur für Senioren sinnvoll. „Auch jüngere Bauherren und die sogenannten ‘Best Ager’ achten häufig bei der Badsanierung darauf, dass das neue Bad funktional alle Voraussetzungen erfüllt, die an barrierefreie Bäder gestellt werden“, wie Andreas Beyer, Fliesenlegermeister und Vorstandsmitglied des Fachverbands Fliesen und Natur-



Fotos: Deutsche Fliese/Villeroy & Boch Fliesen/akz-o

stein, erläutert. „In Bezug auf Fliesen bietet eine rutschhemmende Oberfläche Stand- und Trittsicherheit; und ein qualifizierter Fachhandwerker realisiert eine optisch und funktional perfekte, bodenebene begehbare Dusche. In Bezug auf den Designanspruch ist eine barrierefreie Badgestaltung über-

haupt kein Problem, denn im Kern geht es um ausreichend große Bewegungsflächen, die sich mit einer modernen, großzügigen Badgestaltung bestens vertragen.“ Zu den Anforderungen an barrierefreie Bäder gehören im Privatbau neben einer bodenebenen Dusche und einem unterfahrbaren Waschtisch ein schwellenloser Zugang zum Bad, breite Türen sowie großzügige Bewegungsflächen vor dem Waschbecken-, Dusch- und WC-Bereich. Auf dem Badboden sowie in der bodenebenen Dusche sorgen rutschhemmende Fliesen für Stand- und Trittsicherheit.

Deutsche Markenhersteller führen abgestimmte Wand-Boden-Sortimente, in denen sich Bodenfliesen in unterschiedlichen Rutschhemmungsklassen finden. Stilistisch passt das aktuelle Oberflächen-Design in die verschiedensten Badwelten – vom puristischen Großformat im Betonlook über zeitlos-elegante Natursteininterpretationen bis zu historischen Dekoren und Feinsteinzeug im Zementfliesen-Look.

Planung und Ausführung vom Profi-Fliesenleger

Professionelle Unterstützung bei der Planung und eine bis ins Detail perfekte Umsetzung bieten zahlreiche Meister- und Innungsbetriebe des Fliesenlegerhandwerks, die sich auf das Thema spezialisiert haben (bundesweite Suchfunktion für Fachverleger sowie zahlreiche Gestaltungsideen fürs Bad unter www.deutsche-fliese.de).

Sicherheit für Ihr Zuhause

Schutz für das Schlupfloch Garagentor

■ (akz-o). Die Garage ist oft weit mehr als nur ein geschützter Raum für den wertvollen Pkw. Mal lagern hier Wertgegenstände, mal werden teure Fahrräder untergestellt. Auch die Spielzeuge der Kinder oder gar Gartenwerkzeuge überwintern hier.

Und manch einer nutzt seine Garage sogar als kleines Büro – schließlich kommt es nicht von ungefähr, dass einige namhafte Erfolgsgeschichten an diesem Ort ihren Ursprung haben und vieles einst mit Tüfteleien in der Garage begann. Doch oft genug wird übersehen, dass die Garage eine Schwachstelle in Sachen Einbruchschutz sein kann.

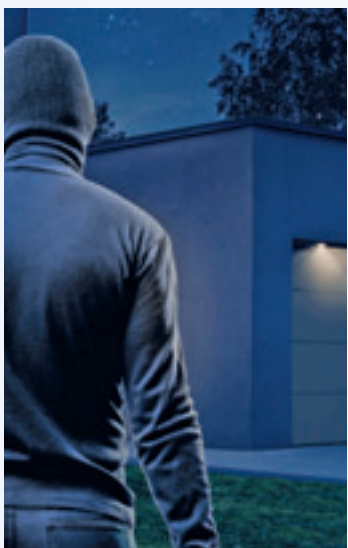


Foto: Novoferm/akz-o

Einbrecher nutzen das Schlupfloch Garage

Darum lohnt es sich, in einbruchhemmende Garagentore und -zugänge zu investieren, insbe-

sondere auch, wenn eine direkte Verbindung von der Garage zum Wohnhaus besteht. Denn sind die Einbrecher erst einmal in der Garage, können sie unbeobachtet

versuchen, in den Wohnbereich einzudringen. Dabei wehren mechanische Sicherungen Einbruchversuche bereits am Garagentor ab: Weit über ein Drittel aller Einbrüche bleibt im Versuchsstadium stecken, weil sich Tore, Türen oder Fenster nicht schnell genug überwinden lassen. Wer seine Garage mit einem entsprechenden Tor schützen will, ist mit einbruchhemmenden Garagen-Sektionaltoren in der sogenannten Widerstandsklasse RC2 von Novoferm, www.novoferm.de, auf der sicheren Seite.

Finanzielle Förderung ist möglich

Attraktiv ist der Aspekt, dass es eine Förderung für diese besondere Art des Einbruchschutzes gibt. Denn die Kreditanstalt für Wiederaufbau, besser bekannt als KfW, unterstützt Maßnahmen zum Einbruchschutz rund um privates Wohneigentum und somit auch den

Einbau einbruchhemmender Garagentore und -zugänge mit günstigen Krediten oder Zuschüssen. Hierbei handelt es sich um nennenswerte Summen: Ein Zuschuss kann bis zu 1600 Euro betragen. Dabei müssen die förderfähigen Investitionskosten mindestens 500 Euro betragen, bezuschusst werden die ersten 1000 Euro mit 20 Prozent. „Alle weiteren Kosten werden mit zehn Prozent unterstützt“, weiß André Weyer, Produktmanager bei Novoferm. Besonders interessant ist, dass bereits die Beratung durch den Novoferm-Fachbetrieb förderfähig ist. Maximal sind es bis zu 15000 Euro, die als Kosten geltend gemacht werden können. Auch der fachgerechte Ausbau, die Montage und Entsorgung des alten Tors können gefördert werden. Gut zu wissen ist außerdem, dass sogar Arbeiten wie zum Beispiel Mauer- und Fliesenarbeiten, die im Zusammenhang mit der durchgeführten Einbruchschutzmaßnahme stehen, von der KfW gefördert werden können – hier lohnt es sich, von Anfang an die passende Beratung einzuholen.

Sonderposten Mineralwolle / Glaswolle
deutscher Hersteller, versch. Stärken & WLK
ab 11,- € pro Rolle, ca. 5.000 Rollen laufend vorrätig
Crash & Cash GmbH & Co. KG • Hittendahl 5 • 21447 Handorf
☎ 01 71 / 75 65 361 • ✉ mail@cc-posten.eu

Das Dach für Ihre Terrasse
Holzleimbinderkonstruktion
Dacheindeckung in Verbundsicherheitsglas
z. B. 5,00 x 3,00 m 3.400,- € inkl. 16% MwSt.
Inkl. Montage & Lieferung
Kunze Holz & Glas
Tel. 04484 / 920 190 in 27798 Hude
www.terrassendach.de

Sonderposten italienische Fliesen, Feinsteinzeug
deutsche Herstellung, versch. Größen & Farben
ab 8,- € pro m², ca. 10.000 m² laufend vorrätig
Crash & Cash GmbH & Co. KG • Hittendahl 5 • 21447 Handorf
☎ 01 71 / 75 65 361 • ✉ mail@cc-posten.eu

Achtung!
Qualität und Service.

STARK. SICHER. SERVICE.
Elektro-Gemeinschaft Hamburg

Setzen Sie bei Elektro-Installationen im Haus auf die richtige Beratung und den Service vom Fachmann.
500 erfahrene Partner finden Sie unter: www.EGHH.de

elektromeister
Telefon 700 65 87 MARTIN HOWOLD

Elektro-Installation · Kundendienst
21629 Neu Wulmstorf · Hauptstraße 40

Unsere nächsten Sonderseiten

„Wohnwelt Haus & Garten“ erscheinen am 21. November.

Viele Tipps, Tricks und Trends rund um die Themen in Haus & Garten.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?
Dann kontaktieren Sie uns:
unter ☎ 040 70 10 17 30
u.sakowski@neuerruf.de

Harburger Umzüge bundesweit

• Haushaltsauflösungen • bundesweite Klein- und Seniorenzüge • Transporte

Hans-Dewitz-Ring 51, 21075 Hamburg
Tel. 040 77110809 und 0176 4613 02 43
harburgerumzuege@gmx.de • www.harburger-umzuege.de

„Behinderungen für Fußgänger und Radfahrende nicht tragbar“

Radfahrer protestierten gegen Sperrung von Freizeitroutes

■ (mk) Neu Wulmstorf. Am 10. Oktober trafen sich auf Einladung von SPD und ADFC mehr als 120 Radler, um gegen die Sperrung der Freizeitroutes 11 und 13 in Hamburg und der Wegeverbindung zwischen Neu Wulmstorf und Neuenfelde zu demonstrieren. Die DEGES, die Baugesellschaft der Bundes für den Autobahnbau, hatte diese Sperrung Ende September veranlasst und großräumige Umleitungen eingerichtet. Diese Um-

leitungen bedeuten aber für den Weg nach Neuenfelde einen Umweg von mehr als 6 Kilometern, weil zeitgleich auch der Radweg an der L235 zwischen Neu Wulmstorf und Rübke gesperrt ist. Der Fraktionsvorsitzender der SPD im Gemeinderat, Tobias Handtke, kritisierte, dass die Sperrung bis 2024, also mehr als drei Jahre andauern soll. Der Radweg im Verlauf des Elstorfer Heuweges zum Nincoper Deich sei dabei nicht

wirklich unpassierbar, sondern eben „nur“ gesperrt. Das könne über eine so langen Zeitraum nicht hingenommen werden, so der SPD-Politiker. Joachim Franke als Sprecher der Ortsgruppe Neu Wulmstorf des ADFC ergänzt: „Mit Blick auf das Ziel der Mobilitätswende sind so umfassende Behinderungen für Fußgänger und Radfahrende nicht tragbar. Diese Wegeverbindung wird von bis zu 100 Rad-



Mehr als 120 Radfahrer protestierten gegen die Sperrung der Freizeitroutes. Foto: ADFC Harburg, W.Eick

ler täglich als Arbeitsweg genutzt, sei es zu Airbus oder zur Fähre nach Finkenwerder. Hinzu kommen zahlreiche Freizeitradler, die diese autofreie Strecke gern mit ihren Kindern befahren. Wir verstehen nicht, warum die Wege nicht wie bei den Arbeiten am Niedersächsischen Teil der Autobahntrasse durchgehend passierbar bleiben können. Aus unserer Sicht dient die Sperre allein der Leichtigkeit des Baustellenverkehrs. Dabei müssen und werden die Wege doch für Landwirte nutzbar bleiben. Dann sollten auch Radfahrer und Fußgänger die Baustelle passieren können. Wir hoffen nun auch konstruktive Lösungen bei einer Besprechung mit der DEGES.“

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

M.LADIG BAUGESCHÄFT
Bredenheider Weg 19 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040-22 60 18 36 · Fax 040-22 60 18 35
Mobil 0163-17 27 954 · m.ladig@outlook.de

- Neubau
- Maurer- & Betonarbeiten
- Altbausanierung
- An- & Umbauten
- Putzarbeiten
- Reparaturen

Baumpfleger

Baumkommando
BAUMFÄLLUNG / BAUMPFLEGE
Ole Deter
Handelohrer Str. 61 · 21256 Handeloh
Tel.: 04187/5505841 · Mobil: 0152/56773941
info@baumkommando.de

Dachdecker

De Dachdecker ut Hamburg
Laffontien
Kostenlose Beratung vor Ort 040 / 822 17 89 34
Hamburger Str. 11
22083 Hamburg
www.laffontien-bau.de

- Bedachung aller Art
- Schieferarbeiten
- Bauklempnerei
- Dachrinnenreinigung
- Lfm. 1,99 Euro

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN • GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m³
Francoper Str. 60
21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
Fax 040 - 70 10 24 76
Funk 0172 - 95 64 954

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Wir kommen auch bei kleinen Schäden
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
20459 Hamburg
Telefon: 040/333 73 630
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung (Malerarbeiten)
• Dachreinigung und Imprägnierung
• Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlberg 25, 21129 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41, www.kerstan-elektrotechnik.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Sandorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Klaus Wegwerth
Meisterbetrieb
Ginsterweg 14 · 21449 Radbruch
0170-73 60 49 6 · k.wegwerth@web.de
Haustüren Rollläden Fenster Zimmertüren

Garten- und Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
Ihr Gartenspezialist
• Baum- und Heckenschnitt
• Gartenpflege
• Stein- und Pflasterarbeiten
• Terrassen- Wege- und Zaunbau
• Winterdienst und vieles mehr
Tel.: 040 - 5354 5731
Zürnkamp 23 · 21217 Seevetal
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 2949

Forstbetrieb Franz Konrad
Problemfällungen, Baumpfleger, Häckseln,
Stubben fräsen, haftpflichtversichert
Telefon 0 41 83 / 39 75 oder 0160 / 47 11 777

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Mobil: 0172/530 30 60
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendech 20 · 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 60 48-0 · www.ernstburger.de

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN Notdienst 24h
EGGERS Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

Gas- und Brennwerttechnik

ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 75 11570
Heizungstechnik und Sanitär

SCHWARZ & GRANTZ
HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte 24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas • Heizung • Sanitär

PETER KELL
Gasheizung • Sanitär • Bäder
Tel. 79 01 79-0 · www.peterkell.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 · 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 · Fax 70 10 24 86

LÜHRS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040 / 77 37 39

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung • Sanitär • Fliesen • Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung • Innenausbau • Kellerabdichtung • Bodenbeläge und vieles mehr ...
Glüsender Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040 / 768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI Meisterbetrieb Conti Lompa
Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de · Tel.: 040 7015814

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST
Für den Großraum Hamburg
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
REPARATURGLASEREI 24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU GLASHANDEL GLASSCHLEIFEREI
BAUEN • WOHNEN MIT GLAS
FRIEDRICH GLASGROSS

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg
☎ 7017011

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/210 58 29

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 70237 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a · 21629 Neu Wulmstorf · Tel. 700 61 16

Markisen • Rollläden

HEIWIE
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 0078
www.heiwie-markisen-rollladen.de

Dunkle Jahreszeit Einbruchzeit
Rollladen?
Matthias-Claudius-Str. 10 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 700 45 35 · www.nickel-gmbh.info
Nickel ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH

Rotermund
• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer
Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040 / 764 39 89 · www.rotermund-hh.de

Multimedia

Fernseh-Peithmann
Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN TISCHLEREI
Fenster • Türen • Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
jan stölken gmbh
Nincoper Straße 65a · 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

Schlosserei/Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität sprechen für sich
Bauschlosserei • Metallbau
Balkongeländer • Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

DER IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Hallo, wir sind eine junge 5-köpfige Familie und suchen schon länger unsere eigenen vier Wände. Da die Immobiliensuche sich momentan etwas schwierig gestaltet, versuchen wir unser Glück auf diesem Wege. Vielleicht möchten Sie in nächster Zeit Ihre Immobilie verkaufen oder kennen jemanden, der es tun möchte? Wir würden uns über ein ganz unverbindliches Gespräch sehr freuen! vielen Dank!
Tel. 0176 / 27 62 61 66

Mietgesuche

Suche Stellplatz für Wohnmobil überdacht, in Neugraben, Fischbek, Hausbruch, Neu Wulmstorf... Unser zweites Zuhause misst (Lx-BxH) 7,00 x 2,33 x 2,97
Tel.: 0172 - 437 46 42

Vermietungen

Neugraben, zentrale Lage, 3,5-Zi.-Wohg., ca 105 qm, Dachg., Duschb./WC + Vollb./WC., EBK, Balkon, Kamin, Keller, KM 1100,-, NK. ca. 250,- mtl., Tiefg.Stellplatz (30 € mtl.) Kaution 3 M. Kaltm. Tel. 0171 20 21 231.

In diesem Moment...

erkennen Sie, wie werbewirksam auch eine kleine Anzeigenfläche sein kann. Rufen Sie uns an, wir finden ein Plätzchen.

Der Neue Ruf
70 10 17-0

Einbruch in Reihenhäuser

■ (mk) Neu Wulmstorf. An der Kurt-Schumacher-Straße sind Diebe in der Zeit zwischen dem 13. Oktober gegen 15 Uhr und dem 14. Oktober gegen 12.30 Uhr in ein Reihenhäuser eingebrochen. Die Täter begaben sich über die rückwärtigen Gärten zur Terrassentür und hebelten diese unter massiver Gewaltanwendung auf. Anschließend durchsuchten sie das Haus. Hierbei erbeuteten sie Schmuck und eine Armbanduhr. Die genaue Schadenshöhe ist noch unklar.

DER STELLENMARKT

Wir suchen eine/n **medizinische/n Fachangestellte/n** als geringfügig Beschäftigte/n in Harburg-Wilmsdorf. Bewerbung bitte an rezeption@praxis-prager.de



ZEITUNGSANZEIGEN

- bringen Leben in Ihr Geschäft
- machen den Namen und die Leistungen Ihrer Firma bei allen Lesern bekannt
- und bringen immer wieder neue Kunden

Öffnung der Alten Süderelbe ist weder öko noch logisch

André Trepoll informiert sich vor Ort

Fortsetzung von Seite 1

Sie müsste dann ihrerseits alle drei bis fünf Jahre ausgebaggert werden, abgesehen davon, dass die gesamte Vogelidylle aus zehn geschützten Arten – darunter Eisvogel und Kormoran – massiv gefährdet wäre. Maciolek: „Das würde Vogelmord bedeuten.“ Auch für Aale, Zander & Co. wäre das Aus vorprogrammiert. Trepoll hörte sich das an und nickte vielsagend: „Die angedachte Öffnung der Alten Süderelbe ist weder öko noch logisch“, stellte er fest und verwies auch auf die Kosten von etwa 1 Milliarde Euro. Davon könnte man eine zweite Elbphilharmonie bauen, wusste er zu berichten. Hier werde wieder einmal deutlich, dass am Schreibtisch etwas durchgeplant worden sei, was sich in der Praxis nicht bewähre. Und auch Maciolek wusste, dass ein Großteil der Entscheidungsträger im Forum noch nie vor Ort an der Alten Süderelbe waren. Trepoll kündigte an, dass die CDU zunächst mittels einer Anfrage, gefolgt von einem Antrag, politischen Druck erzeugen wolle. Trepoll: „Fachleute sind sich sicher, dass der vorausgesagte Tiefeffekt, wenn überhaupt, nur von kurzer Dauer wäre“, um den Preis, „dass das Biotop für alle Zeiten zerstört wäre.“ Auch lasse das Beteiligungsverfahren der unmittelbar Betroffenen von Seiten des Senats mehr als zu wünschen übrig. Und: „Es macht wenig Sinn, Wirtschaft und Umwelt gegeneinander auszuspielen.“ Er jedenfalls werde für einen Interessenausgleich plädieren, zum Beispiel „durch die Schaffung von weiteren Überflutungsbe-



Holger Maciolek – hier am Steuer des wohl einzigen wirklich „grünen“ Bootes in Hamburg, erläutert die Problematik der Öffnung der Alten Süderelbe.

Foto: pm

reichen und Regenrückhaltebecken oder die Modernisierung und den Ausbau der Deiche.“ Dabei betonte er ausdrücklich: „Eine Öffnung der

Alten Süderelbe mit all ihren negativen Folgen gehören aber auf keinen Fall dazu.“ Das sehen Ralf Neubauer, SPD-Bürgerschaftsabgeordneter aus Finkenwerder, und Kurt Duwe, ehemaliger FDP-Abgeordneter sowie Jörn Quast – er ist Vorsitzender des Be- und Entwässerungsverbandes – nicht anders und pflichten Trepoll bei. Maciolek weiß aber auch zu berichten, dass die benachbarten Elbanrainer Schleswig-Holstein und Niedersachsen von Hamburg erwarten, in der Schlickfrage eigene Lösungen zu finden. Erst bei einer Öffnung der Alten Süderelbe wolle Schleswig-Holstein über die Haseldorfer Marsch mit sich reden lassen. Deshalb müssten auch auf der Ebene Gespräche geführt werden. „Hamburger Interessen müssen aber vorrangig vom Hamburger Senat vertreten werden“, erwartet der ias-Sprecher.

Die Hamburger Grünen, die Öko-Partei schlechthin, haben sich zu Macioleks Überraschung noch nicht positioniert. Sie wollten erst eine Festlegung durch die Umweltverbände abwarten, habe ihm die örtliche Grünen-Bürgerschaftsabgeordnete Gudrun Schitek berichtet. Maciolek: „Das ist ein Armutszeugnis.“



Das Storchennestsiehl würde durch ein 65 Meter breites Sperrwerk ersetzt werden
Foto: pm

Neuer Vorstand gewählt

Jahreshauptversammlung des DFKM

■ (mk) Deinste. Am 10. Oktober trafen sich die Mitglieder vom Deutsches Feld- und Kleinbahnmuseum e.V. (DFKM) zur Jahreshauptversammlung. Dem neuen Vorstand gehören Jan Reher, 1. Vorsitzender, Ralph-Ludwig Gehrke, 2. Vorsitzender; Bertold Schulz, Kassenwart und Schriftführer Michael Beutner an. „Mit diesem neuen Team ist das DFKM gut für die Zukunft gerüstet, was es bereits seit einem halben Jahr beweisen konnte, denn so lange sind manche Kandidaten kommissarisch im Einsatz, nachdem die ursprüngliche Hauptversammlung aus COVID-19-Gründen verschoben werden musste“, heißt es in einer DFKM-Presse-Mitteilung.



Jan Reher, 1. Vorsitzender, Ralph-Ludwig Gehrke, 2. Vorsitzender und Bertold Schulz, Kassenwart (v.l.n.r.) wurden auf der Jahreshauptversammlung des DFKM gewählt. Nicht auf dem Foto ist der Schriftführer Michael Beutner.
Foto: Heino Vogel

Berufsbild Logistik

Berufskraftfahrer m/w/d

Lagerfachkraft m/w/d • Staplerfahrer m/w/d

Eine Branche im Wandel

Manager in Handel und Logistik sind gefragt



Zukunftsbranche Handel und Logistik: Die Jobaussichten für hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte sind besser denn je.
Foto: djd/Wings/Shutterstock

■ (djd). Handel und Logistik müssen schneller denn je auf globale Herausforderungen reagieren. Die Digitalisierung schafft hierbei ganz neue Möglichkeiten, Vernetzungen werden intensiver, Märkte und Handelsströme verlagern sich. Für diese Herausforderungen benötigt die Branche hochqualifizierte Manager. Mit dem neuen berufsbegleitenden und international ausgerichteten Fernstudiengang MBA International Logistics und Trade bereitet Wings, der Fernstudienanbieter der Hochschule Wismar, ab Herbst 2020 Branchenerfahrene und Quereinsteiger auf den Wandel vor. Kooperationspartner ist bremenports, zuständig für die Infrastruktur der Welthäfen Bremen und Bremerhaven.

Alle Infos gibt es unter www.wings.de/logistik.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

1 Kraftfahrer (m/w/d) Kl. CE

Bewerbungen bitte per E-Mail an tmoje@buxstahl.de oder telefonisch.



Alter Postweg 33 • 21614 Buxtehude

Telefon: 0 41 61 / 82076 • Telefax: 0 41 61 / 80891

TST Unisped GmbH ist ein expandierendes Logistikunternehmen mit Zugehörigkeit zur TST GmbH, Worms. Diese ist mit 3.500 Mitarbeitern an 70 Standorten verlässlicher Partner für Handels- und Industrieunternehmen in ganz Europa.

Mit rund 60.000 qm Lager/Distributionsfläche zählen wir in Hamburg zu den Großen der Branche.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Staplerfahrer m/w/d in Vollzeit

Ihre Aufgaben

- Bedienen von Frontstaplern
- Be- und Entladung von LKW mit Flurförderzeugen
- Abwicklung von Warenein-, Kommissionier- und Warenausgangsvorgängen
- Umgang mit Scannern
- Organisatorische Aufgaben

Ihr Profil

- Berufserfahrung im Lagerbereich
- Eine abgeschl. Ausbildung zum Fachlageristen/ Fachkraft für Lagerlogistik ist wünschenswert
- gültigen Ausweis für Flurförderfahrzeuge
- selbstständiger und gewissenhafter Arbeitsstil
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit
- Teamfähigkeit

Lust auf Logistik? Andrea Wyroslawski freut sich auf Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermines. Gerne auch per Mail.

TST Unisped GmbH
info@unisped.de

Dradenauer Deichweg 5
21129 Hamburg





Sie wollen individuelle
Flochzeitkarten?

Schauen Sie vorbei oder rufen Sie uns an.
Wir entwerfen alles nach Ihren Wünschen!

Bobeck Medienmanagement GmbH | Cuxhavener Str. 265 b 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

FAMILIENANZEIGEN

So ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab' tausend Dank für Deine Müh'.
Wenn Du auch jetzt von uns geschieden,
in unsern Herzen stirbst Du nie.

Ingrid Scholz
geborene Böttcher
*18. September 1940 †10. Oktober 2020

In unendlicher Trauer nehmen wir Abschied

Dein Günter
Arne und Jessica mit Marius
Britta und Oliver mit Janina, Florian und Hannah

Die Trauerfeier findet auf Wunsch der Verstorbenen
und der aktuellen Situation im engsten Familienkreis statt.

Kondolenz: Wallner Bestattungen c/o Fam. Scholz
Falkenbergsweg 72 | 21149 Hamburg



Liebe Celina,

wir sind traurig
und vermissen dich.

**Deine ehemalige Klasse 10a
der Stadtteilschule Finkenwerder**

Festhalten, was man nicht halten kann.
Begreifen, was unbegreiflich ist.
Im Herzen tragen, was ewig ist-



Erika Biesterfeld
geb. Kofahl
* 23. Oktober 1939 † 8. Oktober 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich
in Stille Abschied von meiner Mutter.

Dein Ingo

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Ingrid Ruthe
* 10. September 1940 † 13. Oktober 2020

Wir vermissen Dich

Dein Herbert
Michael, Heike und Vanessa

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Urnenbeisetzung
im engsten Kreis statt.

In liebevoller Erinnerung

Wilhelm Riebesell
† 17.10.2010

Wir vermissen Dich

Deine Elke
**Deine Kinder, Enkelkinder
und Urenkelin**





Es ist schwer, einen lieben
Menschen zu verlieren.

Hans-Otto Quade
† 06. September 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin von Thun
für ihre einfühlsamen Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Ralf Quade und Sabine Giering

Hamburg, im Oktober 2020

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Mann, unserem Vater, Schwiegervater,
Opa, Schwager und Onkel

Dr. Claus Robert Drenck
* 6. Juni 1953 † 4. Oktober 2020

In Liebe und Dankbarkeit

Kristine
Tobias und Sarah
Kristina und Kay mit Konrad
Josephine und Jesco mit Moritz
und alle Angehörigen

Aufgrund der aktuellen Situation
nehmen wir im engsten Kreis Abschied.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied
von unserer Schwester, Schwägerin und Tante

Ingrid Neumann
geb. Tiemann
* 29. August 1937 † 9. Oktober 2020

Ursel und Familie
Erika und Familie
Peter und Familie

Aus aktuellem Anlass wird die Beisetzung
im engsten Familienkreis stattfinden.

Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns an Dich erinnern.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma,
Schwester, Schwägerin und Tante

Ilse Balk
geb. Heims
* 24. November 1926 † 30. September 2020

Im Namen der Familie
Annette und Wolfgang
Lars
Britta und Mirko

Traueradresse:
Familie Balk c/o Lüdders Bestattungen
Bahnhofstr. 73, 21629 Neu Wulmstorf

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Ich bin dann mal weg

Wenn wir dir auch Ruhe gönnen,
ist doch voll Trauer unser Herz,
dich leiden sehen und nicht
helfen können, war für uns
der größte Schmerz



Horst Scheffler
* 28. Januar 1936 † 29. September 2020



In Liebe, Dankbarkeit
und Anerkennung

Margarete
Vera
Gerald
Ute und Marco mit Pia

In einer Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung nehmen wir
Abschied am Samstag, den 24.10.2020, um 10.00 Uhr
im Ruheforst Jesteburg, Lohhof 1, 21266 Jesteburg



SEIT 1895

ALBERS

BESTATTUNGEN

HARBURG 040/77 35 62
MECKELFELD 040/768 99 445
MASCHEN 04105/67 58 38
WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE

Bestattungen

Al.-J. Lüdders

Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06

Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

Grabstein Heldt 701 71 71

† günstiger Abverkauf - div. Angebote - gr. Sonderposten †
Falkenbergsweg am Ende links www.steingünstig.de

Großer Lagerverkauf HH-Neugraben/Fischbek

WALLNER BESTATTUNGEN

Falkenbergsweg 72, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de

**Ob er das wirklich
so gewollt hätte?**

Bestattungsvorsorge
entlastet Angehörige von
schwierigen Entscheidungen.
Wir beraten Sie gerne.



CAR WASH **SAUBER.**

Bonushefte: 10 Wäsche = 1 gratis

Neu: Handwäsche für Wohnmobile und kleine Transporter

Neu Wulmstorf + Jork: Textile Autowäsche neuste Technik – blitzblank

Gründliche Hand-Vorwäsche, Unterbodenwäsche, Hochglanzpolitur mit sanftem Lammfell, 3-fach-Trocknung 15,- €

Felgenreinigung 3,- € + Nano-Wachs 3,- € **inkl. Saugen**

Lilienronstraße 9 | 21629 Neu Wulmstorf | Mo.–Sa. 8.00–19.00 Uhr
Ostfeld 19 | 21635 Jork | Mo.–Sa. 8.00–18.30 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen | Tel.: 01 78 / 793 85 01

Angebot vom 17.10.–31.10.20

Fahrradleihsystem „StadtRAD“ kommt nach Finkenwerder

Erste Station beim Fähranleger Rüschpark

■ (pm) Finkenwerder. Das Fahrradverleihsystem StadtRAD soll noch in diesem Jahr seine erste Station auf Finkenwerder bekommen. Das hat der Finkenwerder Bürgerschaftsabgeordnete Ralf Neubauer (SPD) bekannt gegeben. „Im Hein-Saß-Weg wird in der Nähe des Fähranlegers Rüschpark voraussichtlich noch Ende Oktober unsere erste StadtRAD-Station in Betrieb genommen“, so Neubauer, Mitglied im Verkehrsausschuss der Bürgerschaft.

Neben der Station am Hein-Saß-Weg soll in naher Zukunft auch am Fähranleger Finkenwerder eine weitere StadtRAD-Station entstehen. Hier verzögert sich der Ausbau zunächst noch etwas: „Da diese Station auf der Hochwasserschutzanlage ihren Platz finden wird, mussten zuvor noch besondere Genehmigungen eingeholt werden. Diese liegen nun vor, jedoch kann der Aufbau der Station aufgrund der laufenden Sturmflutsaison erst im Frühjahr 2021 erfolgen“, erläutert der Finkenwerder SPD-Bezirksabgeordnete David Dworzynski, mobilitätspolitischer Sprecher der SPD-Bezirksfraktion Hamburg-Mitte. Eine dritte Station auf Finkenwerder ist angedacht, aber noch nicht abschließend geplant.



Ralf Neubauer und David Dworzynski an der StadtRAD-Station auf dem Großneumarkt Foto: SPD

Der Regionalausschuss Finkenwerder hat sich schon seit langer Zeit für die Erweiterung des Geschäftsbereiches von StadtRAD nach Finkenwerder stark gemacht. „Finkenwerder ist bislang der einzige Stadtteil im Bezirk Hamburg-Mitte, der noch nicht an das StadtRAD-Netz angeschlossen ist. Daher sind wir sehr froh, dass es nun endlich losgeht“, erklärt Ralf Neubauer. StadtRAD Hamburg ist das öffentliche Fahrradverleihsystem, welches im Auftrag der Stadt von der Deutschen Bahn Connect GmbH betrieben wird. Die Nutzung dieses Systems kostet jährlich 5 Euro, bei der Miete eines Rads ist die erste halbe Stunde kostenlos.

„Die aktuelle Corona-Situation belastet die Vereine sehr“

Finanzminister im Gespräch mit Vereinsvertretern

■ (mk) Landkreis Harburg. Auf Einladung des Elstorf CDU-Landtagsabgeordneten Heiner Schönecke besuchte der niedersächsische Finanzminister Reinhold Hilbers den Landkreis Harburg. Ort des Treffens war die Anlage eines der größten Sportvereine Niedersachsens, Blau-Weiß-Buchholz. Renate Preuß, 1. Vorsitzende Todtglüsender SV, Arno Reglitzky, 1. Vorsitzender Blau-Weiß-Buchholz, Wilfried Geiger, Vorstand Blau-Weiß-Buchholz und Uwe Bahnweg, Vorsitzender des Kreissportbundes, berichteten von den Problemen im Allgemeinen und mit Corona im Besonderen.

„Die aktuelle Corona-Situation belastet die Vereine sehr. Nach dem anfänglichen Lockdown wurden überall Hygienekonzepte erstellt, um den Sportbetrieb wieder zu ermöglichen. Trotzdem müssen die Angebote erheblich eingeschränkt werden und Veranstaltungen fallen aus. Das führt dazu, dass immer mehr Mitglieder austreten und Übungsleiter entlassen werden müssen“, eröffnete Reglitzky die Diskussion. Gerade in Zeiten der Corona-Epidemie zeige sich, wie wertvoll und wichtig ehrenamtliches Engagement sei. Unser Ziel muss es sein, für Ehrenamtliche und gemeinnützige Organisationen, Verbesserungen zu erreichen und so neue Anreize für das Ehrenamt zu setzen, entgegnete Hilbers darauf. Bereits im Mai vergangenen Jahres, so Hilbers weiter, hätten die Finanzminister der Länder das Bundesfinanzministerium gebeten, einen Gesetzentwurf vorzulegen, der das steuerliche Gemeinnützigkeitsrecht verbessert. Die Bundesregierung habe dies bisher nicht aufgegriffen. Die Finanzminister der Länder würden nun über den Bundesrat ihre Vorschläge in die Beratungen zum Jahressteuergesetz 2020 einbringen,



(v.l.) Dirk Hirsch – 1. Stadtrat Buchholz, Jan Bauer – Vorsitzender des Kreisausschusses für Ordnung und Feuerschutz, Wilfried Geiger Vorstand Blau-Weiß-Buchholz, Uwe Bahnweg – Vorsitzender Kreissportbund Landkreis Harburg, Arno Reglitzky – 1. Vorsitzender Blau-Weiß-Buchholz, Renate Preuß – 1. Vorsitzende Todtglüsender SV, Heiner Schönecke, Dr. Hans-Heinrich Aldag – Fraktionsvorsitzender der Kreis-CDU, Finanzminister Reinhold Hilbers, André Bock – MdL, sportpolitischer Sprecher der CDU Landtagsfraktion und Landrat Rainer Rempe – Landkreis Harburg diskutierten über die Lage der Sportvereine in Corona-Zeiten.

Foto: CDU

gen, kündigte der niedersächsische Finanzminister an. „Sportvereine sind ein wichtiger Teil des Gemeinwesens und der kommunalen Infrastruktur. Sie arbeiten vollumfänglich ehrenamtlich und zum Wohl der Gemeinschaft. Steuerrechtlich werden die Vereine oftmals wie Wirtschaftsunternehmen behandelt“, erklärte Hilbers. Geiger gab zu bedenken: „Größere Vereine haben auch gewerbliche Umsätze z.B. bei Sport durch „Nichtmitgliedern“, wie bei Blau-Weiß-Buchholz in der Kletterhalle. Auch helfen Werbepartner mit entsprechenden Beiträgen. Die dadurch erwirtschafteten Einnahmen fließen dem gemeinnützigen Teil des Vereins zu und sollten nicht auch noch besteuert werden.“ Hier konnte Hilbers den Vereins-Vertre-

tern positive Nachrichten vermelden: „Zukünftig sollen kleinere Vereine mit jährlichen Einnahmen von 45.000 Euro oder weniger nicht den strengen Maßstäben der zeitnahen Mittelverwendung unterliegen. Die Regelung trägt für die zahllosen kleineren Vereine zu einem sehr sinnvollen Bürokratieabbau bei - und auch die zuständigen Finanzämter werden entlastet. Gleiches gilt für die notwendige Anhebung der Freibeträge bei der Körperschaft- und der Gewerbesteuer. Die Anpassungen führen – bei einer nur geringen Auswirkung auf das Steueraufkommen – zu großen Erleichterungen für die betroffenen Körperschaften. Auch deshalb, weil bei Gewinnen in steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben von höchstens 7.500

Euro keine gesonderte Gewinnermittlung mehr eingereicht werden muss.“

Gerade vor dem Hintergrund der Corona-Krise sprach Bahnweg ein Problem an, das vielen Sportvereinen unter den Fingernägeln brenne. „Unschuldige in Not geraten Vereine sind häufig von der Auflösung bedroht. Kreditaufnahmen bei Banken ist schwierig, weil die Vereine keine Rücklagen bilden dürfen. Wünschenswert wäre die Öffnung der Landesbürgschaften für gemeinnützige Sportvereine. Hier sollte in den allgemeinen Bürgschaftsrichtlinien des Landes Niedersachsen um die gemeinnützigen Sportvereine ergänzt werden. Damit würden über 9.000 Vereine mit 2,6 Mill. Mitglieder einen besseren Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten erhalten.“

In diesem Bereich konnte Minister Hilbers keine Entwarnung geben: „Das Land hat in seinem zweiten Nachtragshaushalt ein Hilfsprogramm von 7 Millionen Euro aufgelegt. Landesbürgschaften sind an strenge Vorgaben gebunden und die Kriterien würden vermutlich für die wenigsten Sportvereine zutreffen. Landesbürgschaften sind ein Mittel zur Wirtschaftsförderung.“ Hilbers konnte nicht alle Sorgen und Nöte der Vereine lösen, weitere Themen waren die Gefahr der Scheinselbstständigkeit und die Ausbildung von Mitarbeitern für die Geschäftsstellen. André Bock, Sportpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, versicherte abschließend: „Ich werde die Themen mit in die zuständigen Gremien in Hannover nehmen und wir werden dort praktikable Lösungen erarbeiten.“

Schönecke resümierte abschließend: „Dieses Treffen mit Minister Hilbers hat deutlich gezeigt, dass unsere Sportvereine unsere Unterstützung in vielerlei Hinsicht benötigen. Wir haben bereits einiges für den Sport in getan. Niedersachsen ist das einzige Bundesland mit einem Sportförderungsgesetz und somit einem Rechtsanspruch der Vereine auf Förderung. Trotzdem dürfen wir in unseren Bemühungen nicht nachlassen.“

BELLANDRIS MATTHIES GARTENCENTER

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

25.10., 11-17 UHR

*Café ab 11 Uhr, Verkauf ab 12 Uhr

IN DEUTSCHLANDS GRÖSSTEM GARTENCENTER

Stern für Feuerholz

Eisenrost

89 x 20 cm

WOCHE-HIGHLIGHT

~~99,90 €~~

69,90 €

pro Stück

Vogelfutter-Hänger

für Äpfel, Holz, weiß

20 x 6 cm

WOCHE-HIGHLIGHT

~~4,99 €~~

2,99 €

pro Stück

Jetzt eröffnet: Unsere

XXL WEIHNACHTS-WELT!

LED-Flasche 'Stars'

Rot, batteriebetrieben (nicht enthalten), mit Sterneneffekt

WOCHE-HIGHLIGHT

~~7,99 €~~

4,99 €

pro Stück

Lichterhaus

Metall grau, inklusive Batterie-lichterkette (Batterien nicht enthalten)

WOCHE-HIGHLIGHT

~~12,99 €~~

7,99 €

pro Stück

XL LED-Kerze

Mit Flammeneffekt, Echtwachs, batteriebetrieben (nicht enthalten)

WOCHE-HIGHLIGHT

~~24,99 €~~

9,99 €

pro Stück

Sterne-kugel

Creme oder lila, batteriebetrieben, versch. Größen, z. B. 7 x 6,5 cm

Ab 3,49 €

Zeit zum Genießen in

MATTHIES Gartencafé

» Frühstück » Mittagstisch » Kaffee & Kuchen